

Eutritzscher Rundblick

Ortsblatt für Leipzig-Eutritzsch
und darüber hinaus (seit 1991)



Herausgeber:
Bürger Verein Eutritzsch e.V.

kostenlos für alle geneigten Leser

Internet: www.bv-eutritzsch.de

Nr. 187 – 6/2013 – Dezember

*Ein angenehmes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014
wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser,
der Vorstand des Bürger Vereins Eutritzsch e.V.
und die Anzeigenkunden des Eutritzscher Rundblicks!*

Winter im Eutritzscher Park



So verschneit und eisig zeigte sich der Parkteich mit seiner Eisfläche im vergangenen Winter am 26. Januar und am 19. März (kleines Bild) 2013. Das Bild erinnerte mich an die Zeit in den 1950er Jahren, als wir Kinder unter Scheinwerfern und mit Musik die Eisfläche bis in die Abendstunden nutzten. Auch ein paar Buden mit heißen Getränken und Schlittschuhausleihe gab es. Diese „Schraubendampfer“ zerlegten meist die damals knappen Winterschuhe. Die Böschungen entlang der Kleiststraße und zum Teich dienten als Ski-Übungshänge.

Jürgen Weihrauch



Große Weihnachtsaktion!
*Das drahtlose TV-Set von
Sennheiser für ein entspanntes
Fernseh-Vergnügen (zum Aktionspreis)*

Wir beraten Sie gern:

Mo, Di, Do, Fr 9-13
und 14-18 Uhr
Mi 9-13 Uhr
Wittenberger Str. 87
im Eutritzscher Zentrum
Tel. 90 22 700 · Fax 90 96 010



**Die Redaktion des Eutritzscher
Rundblicks bemüht sich stets,
die deutsche Sprache zu pflegen!**



Neujahrs-Lunch 2014

(siehe Seite 4)

- **3 Bowlingbahnen**
- **Durchführung Ihrer Feierlichkeiten für jeden Anlass**

Weihnachtsbuffet an den Feiertagen

Schönefelder Str. 4 • 04129 Leipzig

☎ **0341 - 4 77 32 23**

- täglich ab 11.00 Uhr geöffnet -
www.bowlinggipfel.de

Sparen Sie

3.000,- EUR¹

- Benzin- oder Dieselmotor, optional auch Allrad²
- Kraftstoffverbrauch innerorts 8,7-7,9 l/100 km, außerorts 5,6-5,1 l/100 km, kombinierter Testzyklus 6,7-6,2 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombinierter Testzyklus 155-141 g/km (VO EG 715/2007)
- Sicherheit: 6 Airbags, ESP, ABS, optional i-AWD Allradantrieb³, serienmäßig

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹Gegenüber der UVP des Herstellers. ²Gegen Aufpreis.

AUTOHAUS BAEHR **RENSTARK**
SUZUKI-VERTRAGSHÄNDLER
Dieselstraße 10 • 04129 Leipzig • Telefon 0341/9 19 22-0
E-Mail: autohaus@BAEHRrenstark.de Internet: www.BAEHRrenstark.de

Der nächste Eutritzscher Rundblick
erscheint am 3. Februar 2014.

Neues aus Eutritzsch und Umgebung

Wohnungen im ehemaligen Eutritzscher Kino

Die Ruoff Immobilien GmbH aus Stuttgart saniert das frühere Eutritzscher Kino. Dieses denkmalgeschützte Eckgebäude wird in Wohnungen mit attraktiven Grundrissen aufgeteilt. Es ist eine hochwertige Sanierung zum Kaufen und Mieten geplant. Insgesamt entstehen 17 Wohneinheiten mit ca. 58 m²–104 m² Wohnfläche sowie acht PKW-Garagenabstellplätze. 13 der 17 Wohnungen sind laut Internet bereits verkauft! www.ruoffimmobilien.de



Aus Vivaldi Hotel wird nordic hotel Leipzig

Wie wir bereits berichteten, schließt das Vivaldi Hotel am 31.12.2013. Am 1. Januar 2014 eröffnet die Kieler Hotelgruppe ein weiteres Hotel in diesem Gebäude. Alle Mitarbeiter werden von der neuen Gesellschaft übernommen.

Einige Verbesserungen hat der neue Betreiber geplant: Kostenlose Nutzung des WLANs durch die Hotelgäste, neue Flachbild-TV-Geräte in den Zimmern und ein elektronisches Schließkartensystem (siehe auch Beitrag auf Seite 5).

„Glücksgriff“ in der Delitzscher Straße

Seit Juni 2013 hat Ute Lewinski in der Delitzscher Straße 47a ein Geschäft eröffnet, in dem sie Gutes und Schönes anbietet.

Aus 1. Hand: Körper, Geist und Seele werden gleichsam verwöhnt und entspannt mit

Fußreflexzonenmassage, energetischer Rückenmassage, Schulter-, Nacken- und Kopf-massage oder einer Behandlung mit Reiki.

Aus 2. Hand: In gemütlicher Atmosphäre kann man stöbern, Gefallen finden und einkaufen, z.B. Bekleidung, Accessoires, Deko- und Geschenkartikel, Kristall, Keramik und Kleinmöbel. Besonders für die Weihnachtszeit gibt es Gutscheine. (siehe Anzeige Seite 5)

Medizinische Fachfußpflege in der Theresienstraße

„Der Mensch ist an seinen Füßen nicht interessiert, sie sind zu weit weg vom Kopf.“ (Rob Sommers, holländischer Fußtherapeut) Dieser Satz hatte der in Leipzig geborenen Gabriela Föhrenbach 2002 so sehr imponiert, dass sie anfangs, sich mit dem Thema Fuß auseinander zu setzen. Sie beschäftigte sich intensiv mit allem, was mit Füßen zu tun hat und durchlief 2 Jahre verschiedene Praktika, wie zum Beispiel in der Hand- und Fuß-Chirurgie, in einer Praxis für Hautkrankheiten, in einer orthopädischen Praxis und beim Schuhorthopäden. Danach absolvierte sie eine Ausbildung zur med. Fachfußpflegerin. 2013 zog Frau Föhrenbach nach 25 Jahren vom Schwarzwald wegen ihrer Jugendliebe zurück in ihre Heimat nach Leipzig und betreibt seit 1. Juli in der Theresienstraße 21 eine neue Fachfußpflegepraxis. Die Schwerpunkte liegen auf Entfernung aller Hühneraugenarten, Behandlung eingewachsener Nägel, Behandlung von Schwielen und von Pilznägeln. Weiterhin bietet sie noch Manicure, Gel Modellage, Augenbrauenkuretur, Augenbrauen färben und Wimpern färben und seit Januar diesen Jahres hat sie sich auf die Einzelwimpernverlängerung mit abgeschlossenem Zertifikat spezialisiert. (siehe Anzeige Seite 5)

Tilia-Carré wird saniert (Tilia=Linde)

Das schon seit 2003 leer stehende Wohnquartier zwischen Bonhoeffer- und Wittenberger Straße ist nach mehreren Eigentümerwechseln von der GRK-Holding AG übernommen worden. Es wird in mehreren Bauabschnitten saniert und wieder einer

15 Jahre **Computerservice Leipzig**

Specials Dienstleistung:

- **Handyreparatur**
Apple iPhone, Samsung, LG und andere.
- **Aufrüst-Set**
für Ihren Computer. Beinhaltet hochwertiges Mainboard, Prozessor und Arbeitsspeicher.
- **Computer-Check**
Innenreinigung, Überprüfung der Hardware-Bauteile, Temperatur- und Lüfterprüfung und Wechsel Coolerpaste des Prozessors.

Mehr Infos unter: computerservice-leipzig.de

Specials OnlineShop:
www.csl-shop.eu
PCs | Notebooks | Smartphones | Tablets | Zubehör

Nutzung zugeführt. Fahrstühle sollen eingebaut und im Innenhof Stellplätze für PKW eingerichtet werden. (Näheres auf Seite 4)

Neu in Eutritzsch: Weinhaus Nikolay

Am 4. November 2013 eröffnete Nikolay Harizanov eine Weinhandlung in der Wittenberger Straße 42. Hier bietet er bulgarische Weine und Spirituosen an, auch Verkostungen sind nach vorheriger Anmeldung im Geschäft möglich (Tel. 01577/4389231). Es gibt 10 % Eröffnungsrabatt!

Wie sind der Bürgerverein und die Redaktion erreichbar?

Bürger Verein Eutritzsch e.V.
Postanschrift: Postfach 1126, 04112 Leipzig
Büro: Gräfestraße 2
Briefkasten: Eutritzscher Markt 1
Tel. 9 111 756, Fax. 9 11 44 93
E-Mail: red.jw@t-online.de
Konto für Mitgliedsbeiträge: Kto.Nr. 000 344 1377
Konto für Spenden und Rundblick-Abo:
Kto.Nr. 010 344 1377, BLZ 300 606 01
Deutsche Apotheker- u. Ärztekbank

Eutritzscher Firmen ermöglichten in dankenswerter Weise durch eine finanzielle Förderung den Abdruck der folgenden Rubriken und Textbeiträge:

Winter im Eutritzscher Park (S. 1): Bürohaus Werner GmbH
Neues aus Eutritzsch (S. 2): St.-Annen-Apotheke
Veranstaltungskalender (S. 24): Kfz Siegrat
Leserpost (S. 18): Kfz-Grube
In eigener Sache ... (S. 3): Lutherburg
Neues aus unseren Schulen (S. 19): Kulturhaus Eutritzsch
Pfarrerartikel (S. 21): Luther-Apotheke

Idee zum Denkmal (S. 23): Service-Center Hartmann
Vereinsstammtisch ... (S. 3): Kretschmann der Malerbetrieb
Ein alter Zeitungsartikel (S. 14+15): Eutritzscher Stadtakustiker
Historische Ansichten (S. 6+7): Hotel Vivaldi
Eutritzscher Straßennamen (S. 10): Krieger-Optik
Verspätete Einsichten (S. 20): Elektro Grube
Neubau einer Moschee ... (S. 11): Romy List

In eigener Sache ...

Wichtig für alle Abonnenten!

Wir bitten alle Abonnenten, für Porto und Versand von 6 Ausgaben des Eutritzscher Rundblicks bis **15. Januar 2014** 20,- Euro auf unser Konto Nr. 010 344 1377 bei der Deutschen Apotheker- und Ärztekbank e.G. (BLZ 300 606 01) zu überweisen. Der Versand ab der Februar-Ausgabe erfolgt wie bereits in den Vorjahren nach den eingegangenen Zahlungen!

Für unsere Vereinsmitglieder!

Bitte überweisen Sie den einheitlichen Mitgliedsbeitrag von 10,- Euro auf unser Konto Nr. 000 344 1377 bei der Deutschen Apotheker- und Ärztekbank (BLZ 300 606 01). Viele unserer Mitglieder unterstützten uns auch 2013 mit wesentlich höheren Beträgen und geben uns damit Rückenhalt für unsere weitere Arbeit. Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich, vor allem, weil es für den Fortbestand unserer Stadtteilzeitung hilfreich ist!

Der Vorstand

Silvia Lassig

Brillen, vergrößemde Sehhilfen & Blindenhilfsmittel

Augenoptikermeisterin

Brillenabo

bequem im Raten zahlen ohne Zinsen

Komplettbrille

für Nah- oder Fernsichtbereich ab
49,- Euro

Kinderbrillen

auf Rezept ohne Zuzahlung

Eutritzscher Zentrum · Tel. 9 11 61 05

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr
und 14.00–18.00 Uhr

Vereinsstammtisch des Bürger Vereins Eutritzsch e.V.

Der Vorstand des Bürger Vereins Eutritzsch e.V. lud für den 23. Oktober 2013 zum Vereinsstammtisch in die Gastwirtschaft „Lutherburg“ ein. Die Einladung verhiess einen interessanten Bildvortrag zu den Ereignissen der Völkerschlacht 1813 im Norden Leipzigs, was auch Gegenstand der vom BVE herausgegebenen gleichnamigen Broschüre war.

Den Lichtbild-Vortrag zum Thema hielt der Autor der genannten Publikation, Vereinsfreund Dr. Manfred Braune und ergänzte dabei an dieser und jener Stelle seine Ausführungen in der genannten Broschüre.

Eine Bereicherung zum Vortrag war die Bilderfolge vom Diorama der Schlacht um Möckern, die von Karsten Brösel vorgeführt wurde. Das äußerst aufwendige Diorama gestalteten Freunde des Vereins „Geschichte in Miniaturen e.V.“ aus Hann. Münden.

Als Überraschungs- und Ehrengast bereicherte Vereinsfreund Günter Kretzschmann unsere Stammtischrunde, der sich in der Uniform



Die Akteure des Vereinsstammtisches Günter Kretzschmann (stehend) und Manfred Braune (sitzend) Foto: Christoph Eckelt

eines Sächsischen Jägers von 1813 vorstellte und die Geschichte der Sächsischen Jäger sowie seine Eindrücke vom aktiven Mitgestalten der Jubiläumsveranstaltung 2013 auf den damaligen Schlachtfeldern vermittelte.

Bleibt nur noch nachzutragen, dass das Team der Gaststätte „Lutherburg“ die Stammtischrunde mit deftigem Brot, pikanten kalten Platten und saurem Gemüse in bekannter Qualität verwöhnte.

Klaus Müller

KRETZSCHMANN
Der Malerbetrieb

Zschortauer Straße 4
(Zufahrt über die Essener Straße)

04129 Leipzig

☎ 9 12 32 96

Fax 9 12 32 97

www.kretzschmann-der-malerbetrieb.de



www.**KulturHausEutritzsch.de**

Reservierung
0341-2231605

4. Januar Neujahrsfeier Ab 18:00 Uhr auf der Festwiese.

5. Januar Neujahrsfischschmaus

Von 11:00 Uhr
bis 14:00 Uhr
für 14,90 € p. P.

Sie finden uns in der Thaerstraße 39 - Gästeparkplatz "An der Querbrette"



Frohes Fest

Wohnraum von Leipzigern für Leipziger



**SO INDIVIDUELL, WIE SIE SELBST.
IMMOBILIEN MIT GESCHICHTE UND ZUKUNFT.**

- WOHNUNGSGRÖSSEN VON CA. 33 M² BIS 108 M²
- PKW-STELLPLÄTZE VORHANDEN
- HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG
- AUFZUG
- GROSSZÜGIGE BALKONE/LOGGIEN
- BEGRÜNTER INNENHOF

TILIA CARRÉ www.tilia-carre.de



Animationsbilder

GRK-HOLDING Zeit für mehr

Wir verwirklichen Ihre Wohnträume.
Eine Besichtigung ist nach Terminabsprache möglich.

Wächterstraße 15 Fon 0341 222260 info@grk-holding.com
04107 Leipzig Fax 0341 2222622 www.grk-holding.com

Die GRK-Holding AG baut, vermietet und verwaltet seit 1991 Immobilien in und um Leipzig. Zur Kernkompetenz des Unternehmens gehört die Entwicklung und Sanierung denkmalgeschützter Gebäude. Die Unternehmensprämisse lautet „Zeit für mehr“. Für die Kunden bedeutet das, dass die erworbenen Immobilien auch nach der Fertigstellung betreut und sämtliche damit verbundenen Leistungen partnerschaftlich vor Ort durch die GRK-Hausverwaltung erbracht werden.

Seither konnten so bisher über 270.000 m² Wohnfläche realisiert und vermietet werden. Mit dem jüngsten Projekt der GRK-Holding – dem an der Wittenberger Straße/Ecke Heinickestraße gelegenen Tilia Carré – kommen weitere 5.560 m² dazu.

Die Ausstattung der Wohnungen wird von Echtholzparkett, modernen Bädern mit Fußbodenheizung, Video-Wechselsprechanlage, Aufzug bis hin zu großen Balkonen oder Loggien sowie auch Stellplätzen im Innenhof reichen. Dementsprechend wird all das gebündelt, was zum modernen Wohnen dazu gehört. So wird in Eutritzsch eine Wohnanlage wieder belebt, die modernes mit familiefreundlichem Wohnflair durch bspw. Spielplätze im Innenhof und eine zeitgemäße Ausstattung miteinander vereint. Durch seinen parkähnlichen Charakter kann der Innenhof auch als innerstädtische Ruheinsel angesehen werden, das erfreut junge Familien ebenso wie Senioren.

Die Sanierung des gesamten Gebäudekomplexes umfasst zwei Verkaufsabschnitte, deren endgültige Fertigstellung für Oktober 2015 geplant ist. Allein zum ersten Verkaufsabschnitt der in der Wittenberger 44–50/Ecke Heinickestraße 2–4 gelegen ist und dessen Sanierung im Frühjahr 2014 beginnen wird, gehören 63 Wohneinheiten. Im Zuge dessen werden auch Stellplätze im Innenhof realisiert.

GRK-Holding AG

Wir sind umgezogen ! Jacken reduziert !



Das Modehaus seit 20 Jahren in Eutritzsch

Allen Kunden ein fröhliches Fest !

Neue Geschäftsadresse:
Delitzscher Str. 58 · 04129 Leipzig
Telefon: 0341/ 909 7447 Fax: -7675 E-Mail: chaointernational@t-online.de

WEIHNACHTSBAUMVERKAUF

auf dem SELGROS-Parkplatz
Theresienstraße



Aktionsbäume ab: **Euro 14,95**
Verkaufsbeginn: **30. November**
Verkauf jeden Tag: **9.00–18.00 Uhr**
(außer sonntags)

**Neujahrs-Lunch 2014
im Bowlinggipfel**

**Kommen Sie mit Familie und Freunden
und lassen Sie sich am ersten Tag des neuen Jahres
von 12 bis 17 Uhr verwöhnen!**

**Begrüßung mit spanischem Sekt
Essen vom Mittagsbuffet mit ausgewählten Speisen
Pause für Bowling oder Spaziergang
Kaffee und Spezialitäten, Kuchen und Torten**

**Preis pro Person 20,14 Euro
Reservierung unter Tel. 4773223**

KFZ WERKSTATT
Birgit Grube

5 Jahre in Eutritzsch



Meisterbetrieb
Alle Leistungen rund ums Fahrzeug, Reifenservice, Klimatechnik,
Diagnose, Hol- und Bringeservice, An- und Verkauf von Gebrauchtwagen

*Wir danken unseren Kundschaft für die Treue und wünschen
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!*

Seitengasse 1 a · 04129 Leipzig
Tel. 0341 9022174 · Fax 0341 9029130 · Funk 0157 72991568

Vivaldi Hotel verabschiedet sich aus Eutritzsch



Die Geschichte des Vivaldi Hotels hat sich in diesem Jahr kurzfristig entschieden und geht am 31. Dezember 2013, nach 16 Jahren zu Ende. Der Pachtvertrag läuft mit diesem Datum aus. Das Hotel wird ab 1. Januar 2014 durch die nordic hotel-Gruppe betrie-

ben. Diese hat zugesagt, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die neue Gesellschaft übernommen werden.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Eutritzschern für die jahrelange Treue und Verbundenheit mit unserem Hotel bedanken.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie für die Zukunft alles Gute.

Norbert Henschel, Direktor des Vivaldi Hotels

Anmerkung des Vorstandes des Bürger Vereins Eutritzsch e.V.:

Wir bedanken uns für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung bei vielfältigen Aktivitäten, vor allem bei der Gestaltung unserer Stadtteilzeitung und wünschen Herrn Henschel alles Gute.

Dr. Jürgen Weihrauch

Leserpost einer dankbaren Leserin

Nun ist es aber endlich an der Zeit, Ihnen allen ein großes Dankeschön für den lehrreichen, interessanten „Eutritzscher Rundblick“ zu senden.

Viele Jahre habe ich zusammen mit meiner Familie in Eutritzsch/Vordergohls gewohnt. Nun bin ich vor längerer Zeit von Leipzig weggezogen, aber meine langjährige, gute Freundin Barbara Türke aus der Wustmannstraße ist so lieb, immer den neuesten Eutritzscher Rundblick zu schicken.

Der Artikel im Oktoberblatt vom alten Eutritzsch ist sehr interessant. Kenne ich doch noch die Kümmel-Apotheke, wo wir als

ganz junge Leute von unseren Verwandten zu einem Bier eingeladen wurden. Die Familie meines verstorbenen Mannes stammt aus Eutritzsch und war schon in den 1890-iger Jahren ansässig.

Gern komme ich immer wieder in meine alte Heimat und war gerade im Oktober in Leipzig. Habe, angeregt vom Rundblick, mir die schön restaurierte Schwengelpumpe in der Gräfestraße angesehen.

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin viel Erfolg und Freude mit dem Rundblick und alles Gute für die Zukunft.

Ihre dankbare Leserin *Waltraud Baumberger*.

GLÜCKSGRIFF
Inh. Ute Lewinski

Bekleidung, Accessoires, Geschenkartikel, Bücher, Kristall, Keramik, Porzellan, Kleinmöbel
Wohlfühl-, Fuß-, Rücken-, Schulter- und Nackenmassage

Öffnungszeiten: **Verkauf** Mo, Mi, Fr von 10–18 Uhr
Massage Di, Do, Sa nach Vereinbarung

Delitzscher Str. 47a · 04129 Leipzig
Telefon 0163.3640554

Med. Fachfußpflegepraxis

Fußpflegepraxis & Wellness

Gabriela Föhrenbach

Med. Fachfußpflegerin und zertifizierte Wimpernstylisten

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: gerade Woche von 8–15 Uhr,
ungerade Woche von 14–21 Uhr, Sa nach Vereinbarung

Theresienstraße 21, 04129 Leipzig
Telefon 0341/24 73 92 67, Mobil 0160/712 93 49

5 Euro Gutschein auf alle Anwendungen, gültig bis 31. März 2014 mit Vorlage der Anzeige

Hier will ich wohnen!

Die **VLW eG** hat Wohnungsbestände für alle Lebenslagen in 20 Leipziger Stadtteilen und auch direkt bei Ihnen in Eutritzsch.

Schiebestr. 42, 2. OG: 2-Raumwohnung in ruhiger Wohnlage für Single oder Pärchen geeignet! Sanierung vor Bezug. Ca. 57 m², sehr familienfreundlicher Innenhof, CV-Belag in Laminatoptik, Bad mit Wanne und WaMa-Stellplatz, Kaltmiete 299,00 € zzgl. NK

Theresienstr. 48, EG: Sanierung vor Bezug nach Ihren Wünschen! 3-Raumwohnung – ideal für Familien! Ca. 73 m², modern gefliestes Tageslichtbad mit Dusche und WM-Stellplatz, geräumige Zimmer, begrünter Innenhof mit Spielplatz, Kaltmiete 402,00 € zzgl. NK

Dessauer Str. 41, 3. OG: Familien aufgepasst! Gemütliche 3-Raumwohnung mit quadratischen Räumen, ca. 69 m², Balkon zum ruhigen Hinterhof, Tageslichtbad mit Badewanne, neuer Bodenbelag zum Aussuchen, Kaltmiete 379,28 € zzgl. Nebenkosten

Hartzstr. 20, EG: Sofort bezugsfertige Wohnung im bequemen Hochparterre sucht neue Mieter! 3-Raumwohnung mit ca. 70 m², gepflegter, grüner Innenhof mit Spielplatz, Tageslichtbad mit Badewanne, komplett saniert mit hellem CV-Belag in Laminatoptik, Kaltmiete 379,76 € zzgl. Nebenkosten

Renkwitzstraße 8, 2. OG: 2 Zimmer im schönen Stadtteil Gohlis – drei Minuten vom Park entfernt! Ca. 55 m², komplett saniert, Laminat, Tageslichtbad mit separatem WC, geräumiger Abstellkammer in der Wohnung, überdachtem Balkon, großer, begrünter und abgeschlossener Innenhof. Kaltmiete 332,00 € zzgl. Nebenkosten

Virchowstraße 77, 2. OG: „Gohliser Hofblick“ - 3 Raumwohnung mit Westbalkon! Wir sanieren für Sie. 3 Räume für Familie oder Pärchen. Ca. 57 m², begrünter Innenhof mit Spielplatz, Tageslichtbad mit Wanne, Design-Belag zur Auswahl, Westbalkon vom Wohnzimmer erreichbar, Kaltmiete 320,88 € zzgl. Nebenkosten

Frohe Festtage und die besten Wünsche zum neuen Jahr.



Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG
Hartzstraße 2, 04129 Leipzig
Tel. 0341 91 84-0 | www.vlw-eg.de

Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Physiotherapie Pautz

Nicole Pautz
Diplom-Physiotherapeutin (FH)
Theresienstraße 46 · 04129 Leipzig
0341 - 35 12 93 83

www.physio-pautz.de · kontakt@physio-pautz.de

Historische Ansichten von Eutritzsch (69)

Die Linden-Drogerie, Wilhelminenstraße 6

1891/92 lässt Carl Friedrich Thielemann die Häuser der Lindenstraße 32 und 33 erbauen. Ende des 19. Jahrhunderts ist die Witwe L. A. Beckmann Besitzerin der Lindenstraße 32. Im Parterre befindet sich bereits die Linden-Drogerie von Drogist Bruno Robert Ziesche jun. Eine noch lange vorhan-

wohnte (Geyserhaus). Mit dem neuen Namen kam auch die neue Hausnummer, Wilhelminenstraße 6. Die Nummerierung, beginnend an der Delitzscher Straße links, über die Blücherstraße (später Katzbachstraße, heute Haferkornstraße) zur Marienstraße (heute Magdalenenstraße) und dann



Schaufenster der Linden-Drogerie von Carl Hürdler, Wilhelminenstraße 6, um 1930

dene Räucherkerker lässt vermuten, dass diese anfangs kurzzeitig von einer Fleischerrei genutzt wurde.

Seit 1. Januar 1908 heißt die Eutritzscher Lindenstraße Wilhelminenstraße (wegen der Doppelung mit der Lindenstraße in Alt-Leipzig – heute An der Verfassungslinde). Geblieben sind die herrlichen Linden. Ihren neuen Namen erhielt die Straße nach Wilhelmine Oeser, der jüngeren Tochter des Malers Adam Friedrich Oeser, die mit ihrem Ehemann, dem Kupferstecher Christian Gottlieb Geyser, viele Jahre in Eutritzsch

rechtsseitig zurück zur Delitzscher Straße wurde dem in Leipzig bewährten System: gerade Zahlen rechts und ungerade links, angeglichen.

1913 ist Walter Haubold aus der Geibelstraße 11 Inhaber der Linden-Drogerie (Robert Ziesche jun. Nachf.). Gleichzeitig firmiert er unter „Heureka“ Parkettwachs-Fabrik in der Wilhelminenstraße 6. Später übernimmt Carl Hürdler aus der Salzmannstraße 12 die Drogerie und übergibt sie Mitte der 30er Jahre an Friedrich Hermann Erich Voigt. Dessen Vater, Erich Voigt, Direktor in Burgstädt



Carl Hürdler mit Mitarbeitern in seiner Drogerie, um 1930



Tütchen mit Werbung der Drogerie von Friedrich Voigt, Wilhelminenstraße 6, um 1940



Friedrich Voigt vor seiner Drogerie, Wilhelminenstraße 6, 1930er Jahre

bei Chemnitz, hat das Haus Wilhelminenstraße 6 gekauft, um Sohn Friedrich (Medizinaldrogist) hier in Eutritzsch den Einstieg zu ermöglichen. Dieser betreibt bereits seit 1931 ein Drogenhaus in Lindenau, Lützner Straße 90–92, Ecke über der Cranachstraße rechts. Hier wirbt er mit: Photo-Artikel, Parfümerien, Chemikalien, Farben, Sämereien, Reform-Abteilung, Harnuntersuchungen (damals auch in Drogerien!). In der Wilhelminenstraße führt Friedrich Voigt in seiner Fach-Drogerie und Fotohandlung auch kunstgewerbliche Erzeugnisse. Besonders zur Weihnachtszeit sind Räucher-



Die Delitzscher Straße 38, Ecke der Kunadstraße, mit der Adler-Drogerie von Hugo Diener, 1930er Jahre; an der nächsten Ecke, Schiebelestraße, ist die Bäckerei Riedel zu erkennen.



Drogenhaus Voigt, Straße der DSF 38, zu Beginn der 1950er Jahre

kerzen und Volkskunst aus dem Erzgebirge (siehe Abbildung) gefragt. Im Schaufenster stand dann ein ca. 1,20 Meter großer nicken-der Weihnachtsmann, an dem besonders die Kinder Spaß hatten.



Straße der DSF 38, 1950er Jahre; Friedrich Voigt in seiner „neuen“ Drogerie, mit Ehefrau Gertrud

Beim Luftangriff auf Leipzig am 4. Dezember 1943 wird sein Haus in der Wilhelminenstraße schwer beschädigt. Rund 40 Stabbrandbomben fielen in das Gebäude: die Hausfront wurde völlig zerstört. Friedrich Voigt löschte und entfernte diese Phosphorbomben unter großem persönlichen Einsatz. Später baute er die Hausfront wieder auf und die Drogerie konnte den sogen. Kriegsverkauf fortführen. Bei diesem Luftangriff wurden im Bereich Wilhelminen-, Delitzscher

und Petzscher Straße viele Häuser zerstört. Zu den Großkunden der Voigts gehörten auch Holz-Müller und die Autofedernfabrik Paul Engemann. Anfang der 1950er Jahre übernimmt Friedrich Voigt die Adler-Drogerie (ehemals Hugo Diener, der im Laden tragisch durch sich entzündenden Bohnerwachs ums Leben kam) in der damaligen Straße der DSF (Deutsch-Sowjetischen Freundschaft) Nr. 38 (vorher, wie heute wieder, Delitzscher Straße). Die bessere Geschäftslage bewog den Drogisten zum Platzwechsel. Der Verkauf von Foto-Artikeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen stand im Vordergrund. Fewa-Frau (Johanna) und Mux-Männchen begeisterten nicht nur Erwachsene. Bekannte Kunden waren hier u.a. Manfred Krug, Heinz Quermann und Kurt Masur sowie Mitglieder des Gewandhausorchesters als auch Ärzte und Angestellte des Krankenhauses St. Georg. Im alten Geschäft, Wilhelminenstraße 6, führte die HO (Handelsorganisation) eine Drogerie weiter. Hier bestanden für das Angebot an Farben,

Lacken und Tapeten bessere Anlieferungsmöglichkeiten. Später wurde das Haus abgebrochen. Heute beginnt die Wilhelminenstraße rechtsseitig mit Nummer 8.

Bis 1988 betrieben die Voigts das Geschäft in der Delitzscher Straße 38/Ecke der Kunadstraße. Nach der politischen Wende war dann noch die Drogeriekette Müller für einige Jahre Mieter.



Familie Voigt mit Mitarbeiterinnen im Drogenhaus, Straße der DSF 38, 1979

Danke an Armin Voigt und seine Familie für familiengeschichtliche Hinweise zu diesem Artikel und das Überlassen privater Fotos!
Frank Heinrich



Erzgebirgischer Weihnachtsengel, um 1930

Es sei im Hause jedes Zimmer ein Wohlfühlort für heute und immer!



Hotel garni

Am St. Georg

Familie Henkes & Hoffmann · Brodauer Weg 25, 04129 Leipzig

Wochenend-Zurücklehnen-Paket:

Freitag bis Montag (inkl. Frühstück, Parkplatz + WLAN)
EZ 140,- € · DZ 170,- € · FZ 190,- € (2 Erw. + 1 Kind bis 10 Jahre)

Telefon: 0341-9123227 · Fax: 0341-9004877

E-Mail: reception@hotel-amstgeorg.de · www.hotel-amstgeorg.de



Dezember
2013



Wir wünschen Ihnen ein
und ein gutes und erfo



Schuhmachermeister Bernd Kleinert

Reparatur: Schuhe, Ranzen, Taschen, Lederjacken

Verkauf: Hausschuhe, Pflegemittel

Weitere Leistungen:

Änderungsschneiderei, Reinigung und Wäscheservice,
Lederreinigung, Messer- und Scherenschleifen



Anhalter Straße 2a · Telefon: 03 41 / 9 12 40 64

Dienstleistungen rund ums Haus, Kleintransporte, Malerarbeiten
sowie Fußbodenverlegung



Lutz Esser

Wörlitzer Straße 1 · 04129 Leipzig

Tel.: 0341/9127263

Mobil: 0179/6868252

HAUSSERVICE



Theresienstraße 18

Telefon 0341/9123045

Telefax 0341/9123046

www.junghanns-ad.de

auto-dienst-junghanns@t-online.de



Bestattungen Lunkenbein

Inhaber Markus Wagner e.K.

04129 Leipzig, Delitzscher Straße 71, Tel. 0341 / 91 92 80

04509 Krostitz, Dübener Straße 6, Tel. 034295 / 73 801

Seit 1918
im Dienst am Menschen



SEHEN ERLEBEN - WIR VERSCHAFFEN IHNEN DEN RICHTIGEN DURCHBLICK



- Internationale Brillenmode
- Sehberatung
- Brillenglasbestimmung
- Relaxed Vision Technologie von Carl Zeiss
- Kontaktlinsen-Anpassung

Leipzig-Eutritzsch - Delitzscher Str. 160 - 04129 Leipzig - Tel.: 0341/9111555

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Internet: www.Krieger-Optik.de

MAIER REIFEN AUTOSERVICE TUNING

WIR SIND UMGEZOGEN!

PKW - OFF ROAD - MOTORRAD

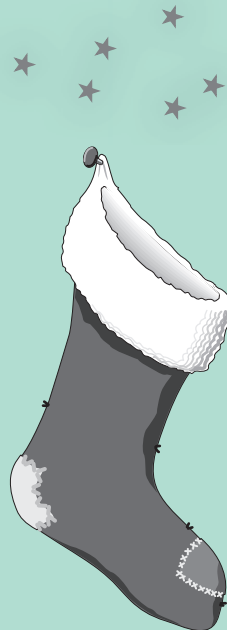
Reifen alle Marken

Achsvermessung & Einstellung

Elektrische Fehlerdiagnose · Bremsenprüfstand

Stoßdämpfertest · Klimageservice

Görlitzer Str. 6-8 · Tel. 9 11 75 85 · www.maier-reifen-leipzig.de



HAIR
TRENDS

auch Nagelstyling...
und Haarverlängerung
mit Echthaar

Daniela Weihmann

04129 Leipzig

Delitzscher Str. 47a

Tel. 912 31 36



Orthopädienschuhtechnik

Steffen Emmerich

Lieferant aller Krankenkassen

Orthopäd. Schuhe nach Maß · Einlagen

Gesundheitsschuhe · Kleinorthopädie

Hausbesuche nach Vereinbarung

Theresienstraße 23 · 04129 Leipzig

☎ 9 11 57 96 · privat (0 34 43) 30 00 11

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 9.00 - 17.00 Uhr

Freitag nach Vereinbarung

in frohes Weihnachtsfest erfolgreiches Jahr 2014!



**Eutritzscher
Rundblick**



Allianz 

**Ihr Fachmann in der
Schönefelder Str. 47**

Thomas Hoser
Generalvertreter

04129 Leipzig
Tel. 9 11 70 58

mail: thomas.hoser@allianz.de

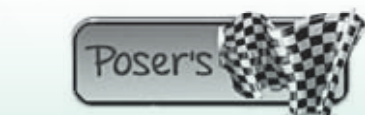


BLUMENBLÜHER

**Moni's
TIP-TOP**

Näh- & Bügelshop

Delitzscher Straße 88 · 04129 Leipzig
Tel. 0162 - 7 49 29 41



Zweirad & Car-Service

Meisterwerkstatt für
Auto, Motorrad, Roller, Quad

AKTUELL:
Reifeneinlagerung & Räderwechsel

Telefon: 5 83 27 60
www.poserswerkstatt.de
Delitzscher Str. 97 · 04129 Leipzig

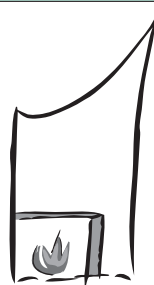


- moderne FLORISTIK für jeden Anlass
- Blumenversand / Dekorationen

Theresienstr. 75
04129 Leipzig
Tel. 9 11 64 66



Mo-Fr 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa 9⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr



**Feuer
& Stil**

»Das Haus für Kaminöfen, Mobiliar und Besonderes.«

Yvonne Ausic
Delitzscher Str. 69, 04129 Leipzig, Tel. 26 50 62 67

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11-18 Uhr · Sa 11-15 Uhr
www.feuer-und-stil.de

holzleitner ELEKTRO GERÄTE
JOSEF HOLZLEITNER ELEKTROGERÄTE GMBH & CO. KG



Waschvollautomaten
Elektroherde, Geschirrspüler
Kühlschränke, Gefrierschränke
Lieferung sofort - Vollgarantie
Finanzierung - Eigener Kundendienst

Verkaufsstelle Andrea Rathsmann
Geibelstr. 46 - 04129 Leipzig - Tel.: 9 11 59 91
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr
AEG, Miele, Bosch u.a.

RAD[®] Haus
LEIPZIG

Radfahren mit Leidenschaft

Noch kein Rad? Oder Rad kaputt? Wir machen das!

- Räder für Jung und Alt, für Groß und Klein
- Werkstatt mit zwei ausgebildeten Handwerksmeistern
- Mo-Fr von 9-18 Uhr (Sa 10-14 Uhr) für Sie da!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RADHaus Leipzig Fahrradfachgeschäft | Schiebstraße 20
Tel. 0341 / 91 88 590 | Internet: www.radhaus-leipzig.de

**SCHAUEN SIE NACH
UNSEREN WEIHNACHTSANGEBOTEN!**

Schuhhaus



Feidl
Schuhe für die ganze Familie

**ADVENTSRABATT
BIS 21. Dezember 2013**

**Bei Abgabe dieser Anzeige erhalten
Sie 10 % Rabatt auf Winterschuhe!**

Delitzscher Str. 66 Tel. 9 11 11 45 Leipzig-Eutritzscht
Lindenthaler Str. 20 Tel. 5 66 25 24 Leipzig-Gohlis
Nikolaistraße 42 - Leipzig-City

Eutritzscher Straßennamen

Die Thünenstraße

Die Thünenstraße verläuft vom östlichen Ende der Thaerstraße bis zur Maximilianallee (früher bis zur Zschortauer Straße). 1937 erhielt sie ihren Namen. Neben der Thaer-, der Eyth- und der Nathusiusstraße ist sie die vierte Straße in Eutritzsch, die nach einem Landwirt benannt ist.



Johann Heinrich von Thünen
(Quelle: wikipedia)

Johann Heinrich von Thünen wurde am 24. oder 25. Juni 1783 in Canarienhäusen/Oldenburg als Sohn eines wohlhabenden Bauernhofbesitzers geboren. Schon früh entschloss er sich, Landwirt

zu werden. Nach einer praktischen landwirtschaftlichen Lehre absolvierte er ab 1803 eine Ausbildung in der wissenschaftlich ausgerichteten Landwirtschaftlichen Lehranstalt in Flottbek bei Hamburg. Bei Albrecht Daniel Thaer, dem bedeutendsten Agrarwissenschaftler seiner Zeit, besuchte er Kurse in Celle, anschließend studierte er zwei Semester Ökonomie in Göttingen.

1806 heiratete er eine mecklenburgische Gutsbesitzerstochter und pachtete das Landgut Rubkow bei Anklam, das er aber bald wieder aufgab. 1809 kaufte er das Gut Tellow bei Teterow. Dieses Gut betrieb er bis 1850 als unternehmerisch tätiger Landwirt. Er war nicht nur ein Musterlandwirt, sondern arbeitete von Anfang an auch als Agrar-, Wirtschaftswissenschaftler und Sozialreformer. Durch rationelle Bewirtschaftungsmethoden und bodenverbessernde Maßnahmen gelang es ihm, die Erträge zu steigern. Dabei halfen ihm die genaue Beobachtung der Natur, landwirtschaftliche Versuche und die detaillierte Tellower

Buchführung, in der er alle Daten der Gutswirtschaft aufzeichnete. Tellow stieg zum Mustergut auf und brachte Thünen den Ruf eines über die Landesgrenzen hinaus geschätzten Ratgebers in landwirtschaftlichen Fragen ein.

Seine Erkenntnisse veröffentlichte er in dem Buch „Der isolierte Staat in Beziehung auf Landwirtschaft und National-Oekonomie“. Der erste Teil des „isolierten Staates“ enthält die landwirtschaftliche Produktions- und Standorttheorie (Probleme der günstigsten Standortwahl und der Gewinnmaximierung eines landwirtschaftlichen Betriebes), aber auch ländervergleichende Abschnitte. Der zweite Teil beschäftigt sich mit fundamentalen Abschnitten zur Zins-, Lohn- und Kapitaltheorie sowie mit Aussagen zur Sozial-Ökonomie. Der dritte Teil wurde erst 1863 von Thünens Schüler und späterem Mitarbeiter Hermann Schumacher nach Thünens Tod herausgegeben und beschäftigt sich mit Grundprinzipien für eine optimale Forstwirtschaft. Im Leben Thünens spielte die Mathematik eine große Rolle. Er hat die Differenzialrechnung in die Wirtschaftswissenschaften eingeführt, der „isolierte Staat“ ist durchdrungen von Formeln. Thünen zählt zu den bedeutendsten deutschen Nationalökonomien des 19. Jahrhunderts.

Zu seinen Pionierleistungen gehören die Begründung der landwirtschaftlichen Betriebslehre in Deutschland und die Grenzprodukttheorie. Unter dem Grenzprodukt der Arbeit wird die Steigerung des Einsatzfaktors Arbeit (bei der alle übrigen Produktionsfaktoren konstant gehalten werden) bis zu dem Punkt verstanden, bei dem eine zusätzliche Einheit Arbeit (z. B. eine zusätzliche Arbeitskraft) zu keinem Zuwachs der Erzeugungsmenge mehr führt.

1818 wurde Thünen als ordentliches Mitglied in den Mecklenburgischen Patriottischen Verein aufgenommen, dessen zweiter Hauptdirektor er dann von 1836–38 war.

1830 verlieh die Universität Rostock Thünen die Ehrendoktorwürde.

Thünen war auch Sozialreformer. Seit den 1820er Jahren beschäftigte ihn das Problem des gerechten Lohnes. Die Formel, die er nach jahrzehntelangen Forschungen fand und die auf seinem Grabstein in Belitz bei Teterow verewigt ist, bestimmt den „naturgemäßen Arbeitslohn“ als die Wurzel aus Existenzminimum und Arbeitsprodukt. Unter dem Eindruck der bürgerlichen Revolution von 1848 begann Thünen, seine theoretischen Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen. Er beteiligte seine Arbeiter am jährlichen Gewinn des Gutes. Mit dem 60. Lebensjahr konnten sie über das auf verzinsten Konten angelegte Geld frei verfügen. Im zweiten Teil des „Isolierten Staates“ schreibt er: „In unserer Zeit aber, wo die Arbeiter mehr und mehr zum Bewusstsein über ihre Lage und ihre Rechte gelangen und künftig mit unwiderstehlicher Macht an der Gestaltung des Staates und der Gesellschaft teilnehmen werden – jetzt wird die Frage über die naturgemäße Verteilung des Einkommens zu einer Lebensfrage für das Fortbestehen der Staaten und der bürgerlichen Gesellschaft.“

Er befürwortete die bürgerliche Gesellschaft, und damit diese nicht der Gefahr einer Revolution ausgesetzt würde, musste seiner Meinung nach die soziale Frage gelöst werden. Dies in Angriff genommen zu haben, war einer seiner größten Verdienste.

Thünen starb am 22. September 1850 in Tellow bei Teterow.

Sein sozialökonomisches Wirken zeigt sich auch in seinem Testament. Er untersagte ausdrücklich, das Gut Tellow zu verkaufen, „indem ich will, dass meine Söhne oder einer von ihnen, aber kein Fremder – der die langsam reifende Frucht, Erhöhung des Wohlstandes und der Moralität der dem Gute angehörnden Leute zerstören könnte und damit ein Hauptstreben meines Lebens mit einem Schläge vernichten würde – Besitzer des Gutes Tellow werden“. Diese Verfügung wurde von seinen Erben bis zum Jahre 1896 eingehalten.

Ute Tartz



Besser sehen durch Polarisation!

Eine Geschenkidee – eine polarisierende Sonnenschutzbrille!

sporbert optik
Inh. Damaris Bergemann

Überprüfen Sie die Wirkungsweise
am Testgerät in unserem Geschäft!

Lindenthaler Str. 66
am Coppiplatz
04155 Leipzig-Gohlis
Tel. 5 90 64 66
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Sonntag nach Vereinbarung

www.sporbert-optik.de

Allen meinen
Kunden ein
frohes Weihnachts-
fest und ein gesundes
neues Jahr!

Neubau einer Moschee an der Georg-Schumann-Straße

Am Donnerstag, den 10. Oktober 2013 fand unter Leitung von Frau Dubrau, der Baubürgermeisterin Leipzigs, eine Pressekonferenz zum Neubau der zweiten Moschee im orientalischen Stil im Osten Deutschlands (nach Berlin) statt. Extra angegeist war der kommende Bauherr und Bundesvorsitzende der Gemeinde Ahmadiyya Muslim Jamaat (AMJ), Herr Abdullah Uwe Wagishauser, der das Projekt vorstellte.

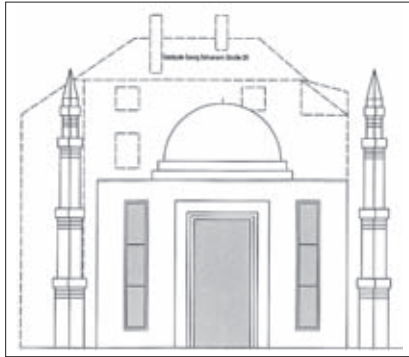
An der Kreuzung der Bleichertstraße soll auf der heutigen baumbestandenen Grünfläche der 10 mal 17 Meter große und mit der Kuppel 10,50 m hohe Bau errichtet werden. Zwei nichtbegehbare Zierni-

nette erreichen die Höhe von 12 m und sind niedriger als das leerstehende Wohnhaus daneben. Der Verfassungsschutz hat keine Bedenken und die Stadt hat der Bauvoranfrage mittlerweile stattgegeben. Die „ganz schnuckelige Moschee“ (Wagishauser) soll ca. 400 bis 500 TEuro kosten, die aus Spenden der Gemeindeglieder aufgebracht werden sollen.

Wagishauser stellte seine Gemeinde als Reformgemeinde im Islam vor, die eine friedfertige Religion pflegt und sich wohlgesonnen in das Umfeld einbringen will. „Es wird

keine Muezzin-Rufe per Lautsprecher geben, denn wir wollen doch nicht, dass uns die Nachbarn verfluchen“.

Die Nachricht über das Vorhaben war vorher schon durchgedrungen und es regte sich Protest in Gohlis. Die Anwohner können nicht verstehen, dass solch eine, durch den Baustil



Die Ahmadiyya-Moschee aus Richtung Süd-Ost. Im Hintergrund das höhere Nachbargebäude. Grafik: lvz-online.de

nach außen deutlich gemachte Präsenz des Islam hier seinen Platz findet. „Wir dürfen doch auch keine Kirche in den Islam-geprägten Ländern bauen“, „Der Islam schreitet stetig voran und tut alles, um seinen Einfluss zu verstärken“, solche und ähnliche Diskussionen sind von vielen Bürgern zu hören. Frau Dubrau als Leipzigs Bürgermeisterin

für Stadtentwicklung und Bau machte auf der Pressekonferenz deutlich, dass das Vorhaben nicht zu stoppen sei. Es wird keinen auslegungspflichtigen Bebauungsplan geben. Am 7. November gab es ein Bürgerforum in der Michaeliskirche am Nordplatz, 550 Interessierte drängten sich in die Kirche. Es sollte ein Diskussionsforum sein, leider kam es erst nach 1 ¼ Stunde dazu, weil die „Einführungsredner“ ASW-Chef Gerkens, der Pfarrer, der OBM Jung, der Gemeindechef Wagishauser und der Moderator zu lange „ganz Wichtiges“ ausführten.

Die Diskussion war dann sehr lebhaft, sowohl pro als auch contra. Da eigentlich alles schon feststeht und keine Einspruchsmöglichkeiten der Bürger bestehen, wurde die Veranstaltung von einem Diskussionsredner mit einer „Alibi-Show, wie

bei den Kommunisten“ verglichen. Neu für mich waren die Aussagen von Wagishauser, dass morgens und abends nur etwa 5–10 Gläubige zum Gebet erwartet werden, freitags abends vielleicht 20 und an den zwei islamischen Feiertagen im Jahr 70 Gemeindeglieder! Da fragt man sich, warum ein solcher orientalischer Neubau nötig ist? Diese islamische Gemeinde hat sich 1989 das Ziel gestellt, 100 Moscheen in Deutschland zu bauen. 36 hat man bereits errichtet.

„Die Ahmadiyya glaubt fest an die bevorstehende Vorherrschaft des Islam, die ursprüngliche Schönheit und Einfachheit des Islam wiederherzustellen und im absoluten Verzicht auf Gewalt bei der Verfolgung ihrer Ziele.“ (Quelle: Wikipedia)

Jürgen Weihrauch



Abdullah Uwe Wagishauser, Sohn einer christlichen Beamtenfamilie, in Bonn aufgewachsen, seit 1984 Vorsitzender der AMJ

ELEKTROGRUBE GMBH



MEISTERBETRIEB - MITGLIED DER ELEKTROINNUNG

IHR PARTNER IN SACHEN STROM!

Elektroinstallation für

- Industrie
- Handel
- Wohnungsbau
- Messe- und Ausstellungsbau
- komplette Saunanlagen
- Lichtideen

Zschortauer Str. 6 · 04129 Leipzig

Tel.: 03 41 / 9 12 01 21

Fax: 03 41 / 9 11 29 69

Internet: www.elektro-grube.de

E-Mail: info@elektro-grube.de

Wissenswertes über Eutritzsch im Internet: www.eutritzsch.de

REWE-Markt plant Erweiterung

REWE Besser leben.

Der REWE-Markt im Eutritzscher Zentrum hat nun die Mietverträge für die zusätzlichen Ladenflächen unterschrieben und die Bauanträge für die bauliche Veränderung bei der Stadt Leipzig gestellt. Die drei Läden zur Wittenberger Straße werden in die Marktfläche eingebunden. Dort soll dann der Getränkemarkt mit Zugang zum bisherigen Markt entstehen. Dadurch ist eine Erweiterung des Sortimentes möglich, vor allem bei den Frische-Abteilungen Obst und Gemüse, Fleisch und Molkereiprodukte, aber auch beim restlichen Angebot.

Im ehemaligen Modeladen von Herrn Dinh entsteht eine Bäckerei mit eigenem Sitzbereich, auch hier wird ein Durchgang zum Markt geschaffen.

Die technischen Anlagen der Tiefkühlung/Kühlung werden auf den neusten Stand ge-

bracht (Verglasung Molkereiprodukte, CO₂-freie Kältemittel, zusätzlicher Leergutautomat usw.).

Der Umbau ist im 1. Halbjahr 2014 (vorbehaltlich Baugenehmigung) geplant. Dafür wird eine Woche Schließung nötig sein.

Für die Feiertage werden auch in diesem Jahr gern Bestellungen für frisches und gefrorenes Weihnachtsgeflügel entgegengenommen.

Die Marktleitung möchte sich bei allen Kunden für das Vertrauen und die Treue der letzten Jahre bedanken.

Öffnungszeiten (Mo-Sa) von 7.00 bis 22.00 Uhr; Sonntag, den 22.12.13 von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Uwe Zschorn, Marktleiter

BergmannSohn
GOLDSCHMIEDEMEISTER UND JUWELIER SEIT 1959

Schmuck - Uhren - Reparaturen
Gold- und Silberankauf

Kauf 3 – Zahl 2, bis 24. Dezember 2013!
ausgenommen reduzierte Artikel

Advents-Samstage geöffnet!
Eutritzscher Zentrum · ☎ 1 24 77 31



Vivaldi Hotel ★ ★ ★

LEIPZIG

Das ideale Privathotel

im Eutritzscher Zentrum

*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte
Vertrauen und die langjährige Treue!*

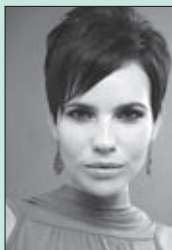
Blumen Johné

im Eutritzscher Zentrum

Fleurop-Service

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8 – 19 Uhr, Sa 8 – 15 Uhr, So 8 – 11 Uhr

Inh. Gunter Johné, Wittenberger Straße 87, Tel./Fax 6882029



Salon Steffi

Inhaber:
Steffi Bölling

Frisuren für
Damen - Herren - Kinder

Delitzscher Str. 68, 04129 Leipzig, ☎ 9 12 40 18
Weißensefelder Str. 11, 04229 Leipzig, ☎ 4 80 66 32



Silvia Lassig

Brillen, vergrößernde Sehhilfen & Blindenhilfsmittel

Augenoptikermeisterin

im Eutritzscher Zentrum

Wittenberger Straße 83 · 04129 Leipzig
Tel.: 0341-911 61 05

Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 9.00–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
www.optik-lassig.de

Reisebüro Schwartz

GmbH

Delitzscher Str. 68
04129 Leipzig

Telefon & Telefax 03 41/9 11 91 40
www.reise-schwartz.de

**Dietrich's
Café - Restaurant**

Öffnungszeiten:

Mo-Sa 10-23 Uhr · So + Feiert. 10-15 Uhr
24.12. 10-15 Uhr
25.+26.12. 11-15 Uhr
Neujahr 11-15 Uhr

Jetzt Wildwochen!
Sämtliche Speisen auch zum Mitnehmen!

Tel. (03 41) 9 11 64 59 · Wittenberger Str. 85
04129 Leipzig im Eutritzscher Zentrum



Frohe Weihnachten und ein friedliches neues Jahr



EUTRITZSCHER ZENTRUM

wünschen die Handelsunternehmen des Eutritzscher Zentrums ihrer Kundschaft. Wie in den vergangenen Jahren stehen die Geschäfte auch im neuen Jahr ihren Kunden mit Rat und Tat zur Seite und danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

Alles für Ihre Ansprüche!

Jetzt in Ihrem Vodafone-Shop: Entdecken Sie Ihre individuelle Lösung für Internet, Handy oder Festnetz und staunen Sie über die Möglichkeiten.

power to you



Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten:
Vodafone Business Premium Store Leipzig, Delitzscher Str. 70
04129 Leipzig, www.vodafone-shop-leipzig.de

Wir wünschen entspannte Feiertage

TOP AKUSTIKER 2013/2014

Wir beraten Sie gern: Mo, Di, Do, Fr 9-13 u. 14-18 Uhr, Mi 9-13 Uhr
Wittenberger Str. 87, im Eutritzscher Zentrum, Tel. 90 22 700

Achten Sie auf unsere Monatsangebote!

Beratung und Service mit Herz

Herz  Apotheke
im Eutritzscher Zentrum

Ingo Heininger
Wittenberger Str. 81 • 04129 Leipzig
Telefon (0341) 91 18 1-80 • Fax -270

REWE Besser leben.
im Eutritzscher Zentrum

Öffnungszeiten: Mo-Sa 7-22 Uhr

Sonntag, 22. Dezember
13-18 Uhr geöffnet



ERGOTHERAPIE
CONRADI • JAEKEL

Praxis für Ergotherapie Conradi • Jaekel
Eutritzscher Zentrum
Delitzscher Str. 68 • 04129 Leipzig
Telefon: 0341/2316150 • Fax: 0341/2316151
E-Mail: info@conradi-jaekel.de
www.conradi-jaekel.de

Service-Center Hartmann GmbH & Co. KG bereits DREI Jahre im Eutritzscher Zentrum

- ➡ Schuhreparatur und Schlüsseldienst
- ➡ Chemische Reinigung, Wäscherei und Teppichreinigung
- ➡ Pelz- und Lederreinigung ➡ Änderungsschneiderei (auch Pelz und Leder)
- ➡ amtliche biometrische Passbilder und Bewerbungsfotos
- ➡ Batteriewechsel, Schmuck und Uhrenreparatur ➡ Stempel und Drucksachen
- ➡ Gravuren ➡ Schleifarbeiten ➡ Hermes-Paket-Shop

Wittenberger Straße 87 • 04129 Leipzig • Tel./Fax: 0341/9188972

Ein alter Zeitungsartikel erzählt von Alt-Eutritzsch

Manfred Braune &
Frank Heinrich

2. Teil

Zum Turnfest 1913 wurde in der Gosenschänke für 20 Pfennige eine Erinnerungsnadel, siehe Bild 8, verkauft.

Im Jahre 1924 feierte man in Eutritzsch die 100-jährige Einführung der Döllnitzer Rittergutsgose selbstverständlich mit Gose und mehreren Festliedern, eins davon sei hier abgedruckt, siehe Bild 9.



Bild 8: Turnfestnadel 1913



Bild 10: Der Wirt der Kümmelapotheke F. Zuckschwerdt, mit Familie (siehe unten)



Dem in Alt-Eutritzsch früher wohlbekannten Wirt der Kümmelapotheke Fritz Zuckschwerdt, siehe Bild 10, widmete seine Stammgästeschar zum 10-jährigen Geschäftsjubiläum ein Gedicht, siehe Bild 11.

Die Gosenschänke stellte den Betrieb im Jahre 1949 für immer ein. Das Saalgebäude wurde 1957 wegen Baufällichkeit abgebrochen und nach dem Abriss des verbliebenen Gebäudeensembles (Wohnhaus und Gosenstube) im Januar 2001 erinnern nur noch ein paar alte Kastanienbäume an den ehemals belebten Freisitz im Garten der Gosenschänke, wo bis 1950 die Kellner die Gäste bedienten und mit der Schere am Gürtel die mitgebrachten Zuckermarken abschnitten. Die Kümmelapotheke war bis 1959 Gaststätte und wurde im Oktober 1960 abgebrochen. Heute befinden sich auf diesem Gelände u.a. Garagen.

Die Gebäude des Helms dienten am ersten Mobilmachungstag 1939 als

Festlied

zur 100-jährigen Einführung der Döllnitzer Rittergutsgose
in der Gosen-Schänke.

Gosen-Lied.

Ref.: In Sedan auf der Höhe . . .

1. Hier bei uns im kleinen Sachsen,
In dem scheenen Pleiß-Athen,
:: Schteht in Eutritzsch äne Schänke,
Orien umwachsen, wunderscheen! ::
2. Wo der Ritsche dunkle Fluten
Wälzten sich dorch's Wiefengrien,
:: Ja dort liegt de Gosenschänke,
Dorthin woll'n mer efftersch ziehn. ::
3. Hier sitzt froh im kleinen Schtiebchen
Bärger, Bauer und Schtudent.
:: Jeder tut sich hier ä Gietchen,
Der de gold'ge Gose kennt. ::
4. Sin ooch alt schon Tisch und Bänke,
Gosenbrieder schtört das nich.
:: Wir gähm änd mehr uff's Getränke,
For Komfor da schwärm mer nich. ::
5. Hältst vielleicht zum erschten Male
Du als Fremdling forze Raft,
:: Un womeeglich äne Gose
Nie im Lab'n gesehen hast. ::
6. Merke dir dann gutes Freindchen,
Bitsch' de erschte nich so flint.
:: Sonst da müssen deine Weinchen
Folgen eenem andern Wint. ::
7. Wenste aber erscht ä Häppchen
Bist uffs Getterbier tränniert,
:: Wärsche lowen dieses Drebbchen,
Freist dich, daß des hast promiert. ::
8. Un wenn's wärflich bei d'r siemten,
Tut ämal im Leime gärrn,
:: Nimm ä Kimmel, den beriehmten,
Hernach wärd's schon wieder wärrn. ::
9. Na ihr alten bied'ren Jungen
Habt in friehster Jugend schon,
:: Manche Bulle schlant bezungen
Wie ä ächter Gosensohn. ::
10. Schteht mal uff ihr Gosenbrieder,
Hebt das Schtengelglas zum Mund,
:: Bitscht mal aus 7/10 Liter,
Gose is ja so gesund! ::

R. Ruppert.

Druck von H. Bauerfeld, Leipzig-Eutritzsch

Bild 9: Ein Festlied von R. Ruppert

zentraler Einberufungsstützpunkt nicht nur für die Männer aus Eutritzsch, und nach 1945 waren dort Gewerbebetriebe wechselnder Art untergebracht und aktiv, manchmal strömten zu DDR-Zeiten die Eutritzscher Bürger dorthin zum Volksröntgen; später entstanden dort nach teilweisem Abriss neue Bauten.

wird fortgesetzt

Festlied ...

sächsisch lautgemäß nachgefasst von M. Braune

Hiorr, beih unns, imm kleenän Saggs'nn
inn dähm schöninn Pleis-Addeenn
schdehd-inn Eihdridsch äne Schäng-ge
grühnn ummagg's'nn, wundorschönn.

Woh-dorr Riehdschge dung-kle Fluhd'nn
wälld's'nn sisch dohrschs Wies'ngrühnn,
jah, dorr liehd-de Gohsenshäng-ge,
dorrhin woll-morr öfterssch dsiehn.

Hiorr sidds froh imm kleenän
Schdübsch'nn
Böhrschorr, Bauworr unn Schdudännd;
jeedorr duhd-sich hiorr seih Gühdsch'nn,
dähr-de goll-dsche Gohse gännd.

Sinn ooch all-d-schohnn Disch unn
Bäng-ge,
Gohsenbriehdorr schdöhrd-dass nisch.
Miorr gähmm ähmd mähr offs
Gedräng-ge;
fohr Gommfohr, dah schwähr-morr nisch.

Hälldsd villeih dsumm ärschd'nn Mahle
Duh alls Fremmtling gorrde Rassd
unn wohmöschlich äne Gohse
nieh imm Lähmm gesiih-henn hassd,

mährge Diorr dann, guhdäss Freindsch'nn,
piehdsch-de ärschde nisch soh fling-k,
sonnsd-dah müss'nn Deihne Beinsch'nn
follsch'nn eenemm anndorrn Wing-k.

Wännsd-de ahworr ärschd-ä Häbbsch'nn
bissd offs Göddorbiehr drän-niehrd,
wärrsd-däss lohb'nn diehsäss
Dröbbsch'nn,
freihsd-disch, dass-däss hassd browiehrd.

Unn, wänns währglisch beih-dorr
siehmd'nu
dulid ämmahl imm Leihwe gährnn,
nimm-änn Gümml, dähn berühmd'nn,
dahraheh wärrds-schohnn wiehdorr
währnn.

Na, ihorr all'd'nn biehd'r'nn Jung-cnn
habbd inn friehsdorr Juhch'nn schohnn
mannsche Bullä schlang-k bedswung-enn
wieh-änn äschdorr Gohsensohnn.

Schdehd mahl off, ihorr Gohsenbriehdorr,
hehbd dass Schdängellklahs dsumm
Munnd,
biehdschd mahl auhs neihn dsehdill
Liehdorr,
Gohse iss-doch soh gessunnnd.

Ritterguts Gose – World's Best Gose 2013

Seit der Alte Dessauer 1738 die Gose in Eutritzsch eingeführt haben soll, verbindet man mit der Gose das Dorf Eutritzsch, heute ein Stadtteil von Leipzig. Die Leipziger wanderten früher in die „Gose“ und meinten damit Eutritzsch. Hier in Eutritzsch entstanden immer mehr Schänken, in denen Gose ausgeschenkt wurde. 2013 gab es beim World Beer Awards für die Original Ritterguts Gose Gold, als beste Gose der Welt.

Goseanna und frohe Weihnachten!



Erster Bauabschnitt bald fertig

Das Wohnungsbaugesamt von NCC „An der Querbreite“ ist mit sechzehn Reihen- und Doppelhäusern bald bezugsfertig, wenn das Wetter weiter mitspielt. Alle dort ersichtlichen Häuser sind verkauft, ebenfalls auch Teile des zweiten Bauabschnittes.

Es sind noch weitere zweiunddreißig Häuser geplant. Die Preise bewegen sich bei ca. 130 m² Wohnfläche zwischen 210.000,- und 269.000,- Euro.



Erster Bauabschnitt



10 JAHRE!

Noch fast ein Jüngling mit vollem Haar
Und doch schon 10-jähriger Jubilar ...
In heutiger Zeit scheint das ein Witz
Und doch ist's Wahrheit bei Zuckschwerdt's Fritz.
Die eingetragen im Kümmelblatt
Derweil er die Kümmeltheke hat,
In dieser ist er Herr des Hauses
Und bereitet manch trefflichen Schmaus.
Doch will sich jemand auswärts setzen,
Tut Zuckschwerdt's Fritz das Messer wetzen
Und sorget mit Beflissenheit
Zu jedermanns Zufriedenheit
In berug auf Essen, Trinken,
Braten, Wellfleisch, Rettich, Schinken ...
Bier und Kümmel noch dazu
Schafft er ohne Rast und Ruh',
Liefert schnell als wie der Blitz
Kümmelapotheke Fritz
Doch, wer hätte das gedacht ...?
Fritz geht auch gerne auf die Jagd,
Trinkt kostenlos „auf Ehrenwort“
Und huldigt auch dem Knobelsport.
Manchmal tut er auch riskieren,

Verdächtig-Taschen zu revidieren.
Derweil mit Eifer und Bedacht
Sein Frauchen in der Küche wacht,
Auch Mutter Götzten es versteht,
Dass sie den Braten richtig dreht.
Denn, wenn die Sache nicht tut flitzen,
Erscheint in der Küche Fritzchen
Und wettert los, das alles kracht,
Na, Fritz, wer hätte das gedacht!
Bis dann teils Drohen und teils Schmeicheln,
Vielleicht auch wohl ein sanftes Streicheln,
Und dann die wohlgefüllte Schüssel
Mit Schweinebauch und Wellfleischkrümel
Ihn wieder zu dem Gaste bringt,
Mit dem er danach Schmollis trinkt.
Wenn mal die Gäste sich verziehn
Nimmt er auf's Kale den Joachim,
Und auch, das tut dem Vater gut,
Auf's andere Knie die kleine Ruth.
Für seine Kinder schufft er
Nochmal 10 Jahre und noch mehr.
Wir aber schenken frisch uns ein
Und wünschen Zuckschwerdt's „Gut Gedeih!“

Bild 11: Jubiläumsgedicht 1930



*Salon
Simone*



**Aktuelle Modetrends
für Sie, Ihn und die Kleinen**

Inhaberin: Simone Muschter
Delitzscher Straße 57

Öffnungszeiten:
Mo + Sa 8 – 13 Uhr
Di – Fr 8 – 18 Uhr

Telefon 9 11 91 48

**CAFÉ
Krüger**



am Eutritzscher Markt
www.cafe-krueger-leipzig.de
Telefon: 9 11 91 45

Praxis für Physiotherapie

K. Rasch / R. Görlitz

Wittenberger Straße 24
Telefon: (0341) 9 01 10 22

BOWLING-GIPFEL



deutsche & kanarische Küche

www.bowlinggipfel.de
Schönefelder Str. 4 · ☎ 0341 - 4 77 32 23

Muschter Trockenbau

Maurermeister Uwe Muschter

Trockenbau, Maurer-, Putz- und Fliesenarbeiten
Alles rund ums Haus

Tel. 0176 83065631
Magdalenenstr. 7 in 04129 Leipzig

 *willkommen daheim.*

WOGETRA

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT TRANSPORT eG LEIPZIG
Eutritzscher Markt 1 · Telefon 9 18 30 · www.wogetra.de

MALERFACHBETRIEB

Wolf-Christian Heindorf



Gedikestr. 12
04129 Leipzig
Tel./Fax: (03 41) 9 01 54 09
Funk: (01 77) 3 33 61 27

SV LIPSIA 93 LEIPZIG

„LEIDENSCHAFT“

**ÄLTESTER SÄCHSISCHER
GEGRÜNDET AM 1. DEZEMBER 1903
SPORTPLATZ AN DER
WITTENBERGER STRASSE 10**

www.sv-lipsia.de – Hier finden Sie alle Vereinsneuigkeiten (Spielpläne, Spielergebnisse, etc.)

Der Vorstand des SV Lipsia 93 bedankt sich bei seinen Mitgliedern und deren Familien, bei allen Sponsoren, Übungsleitern, Kooperationspartnern und allen Lipsia-Freunden für ihren Beitrag zu einem gelungenen Jahr 2013!

Wir wünschen allen fröhliche, besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2014!



Das Betreuerteam der 1. Herrenmannschaft während eines Heimspiels, von links: Im Hintergrund Mannschaftsleiterin Jaqueline Franke, Co-Trainer Mathias Klopff, auf der Ersatzbank sitzend Physiotherapeutin Josefin Krug, Trainer Thomas Rochol

Wir wünschen allen Kunden und Lesern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

MSC-Kreuzfahrten buchen!

**Fly & Cruise
Kanaren Spezial**

incl. Flug und Getränkepaket:
z.B. am 15. oder 22. Februar 2014
Innenkabine

ab 699,- €

(wahlweise eingeschlossen
Madeira oder Marokko)



Reiseagentur Minkner

Wittenberger Str. 75 · Telefon: 03 41-9 03 99-0
Fax: 03 41-9 03 99-11 · www.reisen-meer.de



IPZIG-EUTRITZSCH HAFT AM BALL“

HER FUSSBALLVEREIN

1. FEBRUAR 1893

DER THAERSTRASSE

(Spielberichte und Ergebnisse) von der F-Jugend bis zu den Senioren



Weihnachtszeit = Rückblickszeit

Das Jahr 2013 war für den SV Lipsia 93 ein besonderes, denn es war das 120. der Vereinsgeschichte. Standesgemäß wurde dies natürlich im Februar gefeiert. Nicht nur Lipsia-Mitglieder waren im TV-Club zugegen, auch Besucher aus dem Stadtteil haben mit ihrer Anwesenheit deutlich gemacht, dass der Verein keine unwesentliche Rolle in unserem Stadtteil spielt und für viele Menschen Anlaufpunkt ist, egal ob aktiv oder passiv. Dafür ein Dankeschön von Vereinsseite!

Neben diesem Jubiläum durften die Lipsianer auch ihrem dienstältesten Mitglied zum 70. Geburtstag gratulieren. Urgestein Winfried Becker, der sich seit nunmehr 50 Jahren um den Eutritzscher Fußball verdient gemacht hat und nicht zuletzt dank seiner leidenschaftlichen Unterstützung der Eutritzscher Mannschaften stadtwie bekannt ist wie ein bunter Hund. In den letzten Jahren und Jahrzehnten hat er sich nicht nur mit seiner Art einen Namen im Leipziger Fußball gemacht, sondern sich auch als Trainer, Betreuer, Platz- oder Zeugwart beim SV Lipsia eingebracht. Der SV Lipsia ohne Winfried geht nicht und umgekehrt dürfte das auch der Fall sein. Auf diesem Weg auch noch einmal ein großes Dankeschön. Letzteres geht selbstverständlich auch an alle Unterstützerinnen und Unterstützer unseres Vereins, sei es als Trainer, Betreuer, Geldgeber, Rasenmäher, Waschverantwortliche, tröstende Schulter, lautstarke Anfeuerer oder rücksichtsvoller Partner. Ohne alle Helfer wäre auch das Jahr 2013 nicht zu stemmen gewesen. Herzlichen Dank dafür und ein besinnliches Weihnachtsfest.



Lipsia-Urgestein Winfried Becker (siehe nebenstehender Text)

Neuer Kalender für 2014 der Gaststätte „Lutherburg“



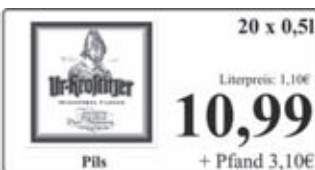
Für das Jahr 2014 gibt es wieder einen Jahreskalender, diesmal Postkarten mit **historischen Ansichten Eutritzscher Gaststätten** und dazu ein Bild, wie die Örtlichkeit heute aussieht. Die Postkarten können abgetrennt und z. B. für postalische Zwecke verwendet werden. Der Kalender kann sowohl in der Gaststätte „Lutherburg“ als auch bei „Büro- und Spielwaren Werner“ erworben werden.



Wittenberger Straße 19
04129 Leipzig-Eutritzsch
Tel. 912 06 12

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 19:00
Sa 08:00 - 14:00



Aktuelle Angebote finden Sie stets auch auf: www.heiloo.de/getraenkeangebote/aktionen.html

www.barthelmes-stuck.de · Werkstättenweg 23 · ☎ 9029607

ALEXANDROS
GRIECHISCHE
SPEZIALITÄTEN
Coppistraße 1, 04129 Leipzig
Tel. (0341) 90 03 758
Fax (0341) 23 16 317
Täglich geöffnet
von 17.30 bis 23.30 Uhr
Sonntag auch
11.30 bis 14.30 Uhr
www.alexandros-leipzig.de

*Frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr
wünschen wir unseren
Gästen und bedanken
uns für Ihre Treue.*

25. und 26. Dezember
Mittagstisch von 11.30 bis 14.30 Uhr
**Fragen Sie uns
nach der Silvesterparty!**

Gastwirtschaft & Pension Lutherburg

www.lutherburg-leipzig.de

Gies & Riegar GmbH · Tel. 9 01 51 33
Wittenberger Str. 26 · 04129 Leipzig



Neujahrsbrunch mit Karpfen blau
am 5. Januar 2014

AKTIONSWOCHEN Dezember: Adventszeit mit Gans, Ente, Wild
Januar: Hausgemachte Kartoffelpuffer

Geöffnet täglich: 11.30 bis 14.30 und 17.30 bis 24.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ritterguts Gose vom Fass

Leserpost

Helmut Ernst, ein langjähriger Leser des Eutritzscher Rundblicks und Autor des nachfolgenden Beitrages, hat sein Berufsleben den Leipziger Theatern gewidmet. Der heute 85-Jährige war von 1950 bis 1995 bei den städtischen Bühnen beschäftigt. Von der Pike auf lernte er die Leipziger Theaterwelt kennen, vom Beleuchter, Beleuchtungsmeister, Bühnenmeister, Technischen Leiter, später Technischen Direktor aller fünf Häuser. Aufgrund der Trennung der Spielstätten in selbständige Theater hat er ab 1991 als Technischer Direktor im Opernhaus gearbeitet. Außerdem leitete er maßgeblich die technischen Aufgaben für die zahlreichen Gastspielreisen in viele Länder der Welt. Seit 1995 ist er Ehrenmitglied der Oper Leipzig. Wir freuen uns sehr, dass wir seinen kompetenten Beitrag zu den Theaterwerkstätten in Eutritzsch erhalten haben und bedanken uns herzlich.

Die Redaktion

Eutritzsch, seit Jahrzehnten ein wichtiger Standort für die Leipziger Oper und die anderen Theater

von Helmut Ernst, Teil 1

In dem im Kriege zerstörten „Neuen Theater“ am Augustusplatz wurde nicht nur Oper und Ballett gespielt. In diesem Haus waren auch die Dekorationswerkstätten mit allen Abteilungen zum Bau der Dekorationen, und es gab auch Magazinräume zum Abstellen. Der benötigte Raum für Dekorationen, Möbel, Requisiten, Stoffe, Aushänge und Beleuchtungskörper ist sehr groß, sodass nur ein kleiner Teil im Opernhaus bleibt. Dies war damals so und ist heute noch genau so. Auf dem Gelände zwischen der Dessauer, Hartz-, Zerbster und Theresienstraße standen jahrzehntelang große Hallen mit Blechdach für

die Lagerung der Dekorationen, Möbel, Requisiten, Stoffe und Beleuchtungskörper für das Opernhaus und die anderen Städtischen Bühnen.

Am 20.10.1943 wurden diese Lagerhallen durch Bomben getroffen und völlig vernichtet. Nur ein kleines, fast quadratisches Haus in der Dessauer Str. 21 neben dem heutigen großen Werkstattgebäude und der Hofeinfahrt ist nicht zerstört worden, es steht heute noch. Es wurde früher vom Hausmeister und Magazinleiter bewohnt.



Somit war die Oper seit vielen Jahren mit dem Ortsteil Eutritzsch verbunden. Diese Verbindung dauert bis heute an. Nach dem Verlust der Bauten und Dekorationen erhielten die Oper und das Schauspielhaus Werkstattträume auf dem Kleinmessegeleände am Cottaweg. In den vorhandenen Großgaststätten, die die Bombennächte überstanden hatten, wurden nun die Dekorationen für die Oper und das Schauspielhaus gebaut. Zu den Kleinmessen mussten die Theaterleute einpacken, und es wurden wieder Großgaststätten. Dies alles ging bis 1953 so.

Die Stadt hatte sich entschlossen, im Hinblick auf den Neubau der Oper, für die Theater der Stadt Leipzig ein neues Dekorationswerkstattgebäude mit Fundusräumen und Dekorationsmagazinen zu bauen. 1953 wurde das von außen gewaltig wirkende Werkstatt- und Magazinegebäude mit 6 Stockwerken errichtet und eröffnet.

In diesem Gebäude sind nun die Dekorationswerkstätten, Fundusräume für Möbel, Requisiten und Bühnenbeleuchtungskörper untergebracht. Auf dem großen Gelände sind Garagen für die LKW und Freiflächen für die Spezialhänger. Auf dem im Hof gebauten Haus neben der Hofeinfahrt wurde die Textilreinigung für Stoffe und Kostüme untergebracht. Ein weiterer Bau im Hof ist der Spänebunker.

wird fortgesetzt

Praxis für

Physiotherapie

K. Rasch / R. Görlitz

Wittenberger Str. 24

Tel.: (0341) 9 01 10 22

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 7.30 - 20.00 Uhr

Fr. 7.30 - 15.30 Uhr

**Auch im neuen Jahr wieder
Rückenschulcourse
für Kinder und Erwachsene!**

*Unseren verehrten Patienten
wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest!



**NEU: Hautbildverjüngung.
Behandlung von Falten, Äderchen,
Pigmentstörungen und Akne mit
moderner IPL-Technik.**

Brigitte Hein - Visagistin & Kosmetikerin
Ehrensteinstraße 47 a - 04105 Leipzig
Telefon: 0341 - 9115473
www.leipzig-gohlis.de/kosmetikstudio

Neues aus unseren Schulen

Spielerabend im Hort der 33. Grundschule

Am Donnerstag, den 07.11.2013 kam Herr Werner vom „Spielzeugland Werner“ mit 22 Spielen zu uns in den Hort zum Spielenachmittag.

Kinder und Eltern probierten viele Spiele aus. Ein Spiel ist zum Beispiel „speed cups“. Das ist ein Spiel, bei dem man viel Geschick braucht. Man musste das bauen, was auf der Karte stand. Es gab sogar ein riesiges Gitterrätsel.

In der Küche haben die Eltern 190 Würstchen verkauft. Sie waren sehr lecker. Neben dem Trinken stand sogar eine „Spende“, in die man Geld einwerfen konnte.

Es hat sehr viel Spaß gemacht.

Vielen Dank an „Spielzeugland Werner“, das uns die vielen, tollen Spiele mitgebracht hatte.

Katrin Hoblov, Schülerin



Bistro „Nali“ – über 10 Jahre in Eutritzsch

Bereits 2002 eröffnete der Kurde Serwan (mittlerweile ein deutscher Staatsbürger) in der Anhalter Straße 2 (an der Ecke Theresienstraße) sein Bistro. Das große Sortiment rund um den Döner, auch vegetarisch mit Halumi-Käse, erfreut sich großer Beliebtheit. Die kann man vor allem mittags feststellen, wenn sich mitunter die Kunden in Schlangen anstellen müssen.

Serwan und sein Team wünschen den Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Das Schwere erleichtern.

DUNKER
BESTATTUNGEN
TRAUERVORSORGE

03 41 - 338 65 33
www.bestattungen-dunker.de

Wir sind für Sie da,
überall in Leipzig und zu jeder Zeit.

Stellenangebot:

Für unser Büro in Leipzig/Mölkau suchen wir ab sofort einen **erfahrenen** neuen Mitarbeiter.

Es wartet auf Sie eine abwechslungsreiche Vollzeitstelle in unserem Bestattungshaus.

Voraussetzungen: Sehr gute Umgangsformen, Bürokennntnisse, keine Scheu vor Menschen und vorm Thema Tod, hohe körperliche Belastbarkeit sowie PKW-Führerschein. Die Tätigkeitsbereiche sind im Innendienst, Bereitschafts- und Überführungsdienst sowie im Außendienst zu Trauerfeiern.

Bewerbungen bitte komplett und schriftlich an:

Bestattungen Dunker GmbH

Zwickauer Str. 125, 04279 Leipzig oder

info@bestattungen-dunker.de

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

S SIEGERT

Ihr Partner für:

- Beweissicherung
- Unfallgutachten
- Kfz-Bewertung
- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Alle Fragen rund ums Auto
- Motorsport

Unseren Kunden ein frohes Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Bünaustraße 10 | 04129 Leipzig
Telefon: 03 41 - 4 92 65 55 | Fax: 03 41 - 4 92 65 56
www.kfzteam-siebert.de

TÜV Service-Center Leipzig-Mitte

Roscherstraße 23

04105 Leipzig

Telefon (03 41) 5 64 41 55

Mo-Fr 09.00-12.30 Uhr, 14.00-17.00 Uhr

www.tuev-sued.de

- Hauptuntersuchungen inkl. Umweltverträglichkeit
- Begutachtung nachträglicher Fahrzeugänderungen

Unsere weiteren Dienstleistungen:

- Batterie-, Brems- und Kühlfülligkeitstest
- Flüssiggasprüfung (Campinganhänger/Wohnmobile)
- Schaden- und Wertgutachten

Anmeldeservice 0800-1212444 (gebührenfrei)



Auto Service

Verspätete Einsichten: Lausbubengeschichten in den 1950er Jahren

aufgeschrieben von Dr. Manfred Braune, Teil 7

Auf dem riesigen Ruinengelände der zerstörten Rüstungsbetriebe, das sich bis zur Dübener Landstraße hinzog und für die Eutritzscher und Mockauer Schuljugend den „Abenteuerspielplatz“ vom Feinsten bildete, vollzog sich nach dem erfolgreichen Zugriff die erwartete Teilung der Ausbeute.

Die Bahnschrauben starteten vor Rost oder ölverschmiertem Dreck aufgrund ihrer unterschiedlich verbrachten Dienstjahre im Gleisnetz der Deutschen Reichsbahn und mussten aufwendig gesäubert werden. Als sicheres

Jungen, ob die aufgeschraubten Muttern genügend klapperten, denn dieser Spielraum sollte ja später im nun abgeflachten Gewindengang das Pulver aufnehmen.

Zu Hause hatten die Jüngeren vom Schwefelfaden für die Einweckgläser Schwefelung ein größeres Stück „abgezweigt“ und auch noch andere Tauschartikel in die Hosentaschen gesteckt, denn für die Knallschrauben fehlte ja noch das Pulver. Das hatten die älteren Jungen bereits reichlich aus äußerst trüben Quellen besorgt und inzwi-

ausdrücken der gehobenen außerfamiliären Wortwahl hinter die Gardinen zurück. Dann gaben sie gönnerhaft eine Extrarunde Pulver für alle aus, und nach einer irrsinnigen Abschiedskanonade verlagerte die Kinderschar – nur aus Sicherheitsgründen – ihre Aktivitäten in das Nachbarrevier.

Trotz der Bewunderung für die Älteren war den Jüngeren klar, dass von der erlauchten Wortschatzerweiterung im eigenen Wohngebiet nicht einmal der sparsamste Gebrauch anzuraten war.



Bild 20: Blickdicht verwilderter alter Eutritzscher Friedhof



Bild 21: Friedhofsgebäude



Bild 22: Heutige Ansicht der Ecke des Eutritzscher Marktes/Delitzscher Straße

Zwischenlager und Versteck für die Knallschrauben bot sich der damals schon üppig verwilderte alte Eutritzscher Friedhof, s. Bilder 20 und 21, an der Zschortauer Straße an, der auf dem Heimweg ein Etappenziel bildete. Pfützen am Wege dienten zur Reinigung der fürchterlich dreckigen Hände, denn niemand wollte sich einen so erfolgreichen Beschaffungsnachmittag zu Hause durch Begrüßungsgereiztheiten mit anschließenden heißen Ohren verderben lassen.

Beim Wiedersehen mit den Knallschrauben steckte eine Feile zwischen Wade und Kniestrumpf, denn das Gewinde der Bahnschraube musste zum Teil abgetragen werden. Fachmännisch prüften die älteren

schen zur extrem gefährlichen Hausmischung verarbeitet.

In dem Wohngebiet zwischen Zschortauer und Schladitzer Straße kamen die Knallschrauben mit herrlichem Krachen zum Einsatz. Den Pulverdampf trieb der Wind mit sich fort, und bald regte sich Anwohnerprotest. Fensterrahmen füllten sich mit meckernden Rentnern und keifenden Hausfrauen; für die Jüngeren in der Kindergruppe wurde die Sache allmählich mulmig, doch die Älteren nahmen ihre autoritätsstärkende Chance wahr und trieben die entsetzten Erwachsenen mit Kraft

Das damals noch existierende kleine Haus auf dem Eutritzscher Markt, halb Bedürfnisanstalt, halb Aufenthaltsraum für Straßenbahner (Fahrer und Schaffner) erlebte einmal die Detonation einer Knallschraube in der erstgenannten Hälfte und danach die panikartige Flucht zweier Straßenbahnschaffnerinnen aus der Toilette quer über den Marktplatz hinweg in völlig unzureichender Kleiderordnung. (Das zweifach genutzte Haus ist längst verschwunden; heute steht dort das „Manchmalwasserspiel“, s. Bild 22.) Zur Freude aller anwesenden Schulkinder lief im Nu soviel neugieriges Volk zusammen, als hätten die Friedensfahrer ihre Ankunft signalisieren lassen.

wird fortgesetzt

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Alles für Ihre Schönheit!

Alles unter einem Dach!

FRISEURSALON
CHRISTINA MAY

Xautnah
Kosmetik & Fußpflege
Bianca Wagner

- Kosmetik
- Fußpflege (auch Hausbesuche)
- Naildesign / Maniküre
- French Pediküre
- Permanent-Make up
- Wimpernverlängerung

Rojthai
Wellness Thai-Massagen

Entspannen Sie im Thai Ambiente

- Traditionelle Thai-Massage
- Aroma-Öl-Massage
- Thai Fußreflexzonenmassage

www.rojthai.de

Terminvereinbarungen unter ☎ 03 41 / 9 11 60 16 | Rojthai ☎ 0341 / 52917303
Schiebstraße 1 · 04129 Leipzig-Eutritzsch

Liebe Leserinnen und Leser des Eutritzscher Rundblicks !

Es gibt viele Darstellungen des Weihnachtsgeschehens, der Geburt Jesu Christi. Immer sind das Christkind, Maria und Joseph dabei und manchmal auch Tiere, so z. B. Ochse und Esel. Damit wird besonders verdeutlicht, dass der Sohn Gottes unter sehr schlichten Bedingungen zur Welt kam, in einem Stall. Nirgendwo sonst war noch Platz in Bethlehem. Gott wurde Mensch, er kam nicht als ein großer Triumphator, sondern als ein neugeborenes Kind. Für mich symbolisieren



Quelle: gemeindebrief.evangelisch.de

die Tiere die Schöpfung Gottes. Er hat die Entwicklung allen Lebens in Gang gesetzt und die Tiere gehören dazu und sind vom Menschen zu achten. Zum Christfest werden wir durch das friedliche Kind darauf aufmerksam gemacht, dass wir Gott für das Geschenk des Lebens dankbar sein können. Gott hat unser Leben, unsere Existenz gewollt, wir sind aufgefordert die Schöpfung zu bewahren und sie für alle Menschen lebenswert zu erhalten. Zu Weihnachten besteht die

Möglichkeit zur Ruhe zu kommen, geistliche Musik zu hören, biblische Texte zu lesen und die Gottesdienste in der Christuskirche mitzufeiern. Die Termine können Sie auch dem Eutritzscher Rundblick entnehmen. Besonders laden wir zu einem Abendgottesdienst am 25.12. um 18.00 Uhr mit dem Kammerchor unter Leitung von Kantorin Iva Dolezalek ein. Am ersten Christtag, dem eigentlichen Weihnachtsfeiertag ist dies eine gute Möglichkeit, die Botschaft des Festes in der Verbindung mit der Kirchenmusik in abendlicher Ruhe zu erfahren.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Christfest

Ihr Pfarrer Dr. Peter Amberg

Hilfe im Haushalt wird steuerlich begünstigt

Wäsche waschen, putzen, bügeln, Staub saugen, Rasen mähen. Bis zu zwei Stunden am Tag verbringen die meisten Deutschen täglich mit Hausarbeit. „Wer sich dabei externe Unterstützung sucht, profitiert nicht nur von mehr Freizeit, sondern auch von steuerlichen Vergünstigungen“, erläutert Robert Dottl, Vorstandsvorsitzender der Lohi (Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.).

Schwarzarbeit lohne nicht: „Jeder Steuerzahler, der eine Haushaltshilfe im Privathaushalt legal beschäftigt, kann Steuern sparen.“ Ob die Haushaltshilfe im Rahmen eines Minijobs, eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses oder aber durch einen selbstständigen Dienstleister erbracht wird, ist zunächst egal: So oder so profitieren die privaten Arbeit- bzw. Auftraggeber von der Steuerermäßigung. Allein die Höhe des Steuerabzugs unterscheidet sich. Beispiel Minijobber: Für Beschäftigungsverhältnisse mit einem geringfügigen Monatsverdienst bis maximal 450 Euro gibt es das so genannte „Haushaltsscheckverfahren“. Mittels eines einfachen Verfahrens wird der oder die Beschäftigte bei der Minijobzentrale angemeldet, Nebenkosten wie Versicherungsbeiträge werden direkt per Lastschrift eingezogen. Von der Minijobzentrale gibt es am Jahresende eine Bescheinigung über den gezahlten Lohn und die Versicherungsbeiträge. Diese kann dann beim Finanzamt eingereicht werden. „Zwanzig Prozent der Aufwendungen, höchstens aber 510 Euro, werden dem Steuerzahler direkt von der Einkommensteuer abgezogen“, erklärt Robert Dottl.

Übersteigt der Monatslohn der Haushaltshilfe den Betrag von 450 Euro, erhöht sich der (bürokratische) Aufwand. „Der Privathaushalt gilt jetzt als ganz normaler Arbeitgeber, muss die Haushaltshilfe bei der Krankenkasse anmelden und die vollen Sozialversicherungsabgaben leisten“, betont Robert Dottl von der Lohi. Dafür kann man bis zu zwanzig Prozent der Kosten ansetzen. Eine Steuerermäßigung bis maximal 4.000 Euro ist möglich.

Werden Arbeiten im Haushalt durch einen selbstständigen, externen Dienstleister erbracht, können Rechnungen als „haushaltsnahe Dienstleistungen“ geltend gemacht werden. Doch Vorsicht: Das Finanzamt hat durchaus klare Vorstellungen, was eine „haushaltsnahe Dienstleistung“ ist und was nicht. Reinigungsarbeiten, übliche Gartenarbeiten, aber auch die Betreuung von Kindern (wenn nicht bereits als Kinderbetreuungskosten geltend gemacht!) und Senioren gehören dazu. Umfangreiche Erd- oder Pflanzarbeiten, Schönheitsreparaturen in Haus und Garten oder Pflasterarbeiten jedoch gelten als Handwerkerleistungen. Die-



Das lohnt sich.

EINFACH STEUERN SPAREN

Wir sind umgezogen!

Seit September finden Sie uns in neuen Büroräumen in den „Gohlis-Arkaden“.

Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.

Bitte notieren Sie sich unsere neuen Kontaktdaten!

Beratungsstelle Leipzig Lützowstr. 11a
04155 Leipzig • Telefon: 0341 9122620

Antje Liebelt
Beratungsstellenleiterin

www.lohi.de/leipzig

Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären – im Rahmen einer Mitgliedschaft – begrenzt nach § 4 Nr. 11 SGB IV – alle Möglichkeiten auf, um ihre Steuerlasten zu reduzieren.

se sind aber – zusätzlich zu den haushaltsnahen Dienstleistungen – gesondert absetzbar. Wichtig ist: Absetzbar sind immer nur reine Arbeitskosten, nicht jedoch eventuelle Aufwendungen für Materialien. Der Steuerzahler hat eine Rechnung vorzuweisen, die nicht bar, sondern per Überweisung beglichen wurde. Gegebenenfalls ist die Zahlung auch durch Kontoauszug nachzuweisen.

Pressemitteilung vom 9.10.2013

**von schlicht bis exklusiv –
wir bauen massiv**



www.massiv-haus-sachsen.de

Massiv Haus Sachsen GmbH
Tel.: 0341 46 37 610

**Bitte nutzen Sie die Angebote und Leistungen der Inserenten unserer Stadtteilzeitung.
Nur durch deren Werbung ist es möglich, unser Ortsblatt herauszugeben. Vielen Dank!**

Siegerehrung des Thomas-Hoser-Zeitfahr-Cup 2013



Die besten Nachwuchsradsportler aus der Region Leipzig/Chemnitz in den Altersklassen U 11 bis U 19 (männlich und weiblich) wurden nun schon zum 4. Male ausgezeichnet. Die Ehrung fand am 15. November 2013 im Hotel AVIVA NOVUM in der Zschortauer Straße 96 statt. Mit dabei waren auch der Olympiasieger in der Mannschaftsverfolgung von 1992 und 2000 Jens Lehmann (hinten mitte), viele Übungsleiter und Eltern der Sportler.

Neben Ehrengeschenken, Pokalen und Urkunden freuten sich die Nachwuchssportler auch über Sachpreise der Firma Wurzenener sowie unseres Eutritzscher Allianz-Generalvertreters Thomas Hoser (hinten rechts).

Die Redaktion

Ehrung der Sieger in den einzelnen Altersklassen

Das Gold von Eutritzsch: die Hörspielreise geht weiter!

Am 12. und 13. Oktober 2013 hatte am GeyserHaus ein ungewöhnliches Projekt Premiere: die Leipziger Regisseurin Julia Tausend lud gemeinsam mit dem GeyserHaus-Team zu einer Hörspielreise durch den Stadtteil Eutritzsch ein.

Vier Monate war Julia Tausend im Stadtteil unterwegs, um mit frischen Augen Orte für die Hörspielreise auszusuchen und das Gespräch mit ehemaligen und heutigen Bewohnern des Stadtteils zu suchen. Die dabei entstandenen Interviewaufnahmen bilden einen Teil des Hörspiels und die originalen Geschichten von Eutritzschern, die zu hören sind, machen den Reiz des Textes aus.

Neben vielen bekannten Anekdoten, z. B. über die berühmt-berüchtigte Gosenschänke am Eutritzscher Markt, waren dabei auch viele überraschende Töne zu hören: wer weiß schon, dass vor über tausend Jahren Eutritzsch eine slawische Siedlung war, wer weiß noch, was es mit dem Nigrin-Mann auf sich hat oder kennt sich in der Unterwelt des Kanals aus, in den die Rietzschke verschwindet. Neben Lausbubengeschichten, historischen Begebenheiten und Erinnerungen sind es auch Wünsche und Ideen für Eutritzsch, die mit dem Projekt hervorgehoben worden sind.

Mitgewirkt haben neben zahlreichen Eutritzscher Bürgern, die Kindertheatergruppe der Adam-Friedrich-Oeser-Schule mit einer bezaubernden Wassermann-Szene am Teich im Arthur-Bretschneider-Park, Schüler der Carl-von-Linné-Schule, Bewohnerinnen des Seniorenheims am Eutritzscher Markt und die beiden Europäischen Freiwilligen im GeyserHaus. Der Eutritzscher Bürgerverein, namentlich Herr Dr. Braune, haben das Projekt mit viel Bildmaterial, Texten und Wissen aus ihren Archiven unterstützt. Am Ende haben über einhundert Menschen, jung und alt, aus Eutritzsch und anderen Teilen Leipzigs, die Reise bei den drei Vorstellungen besucht und waren von der Fülle der Geschichten begeistert.

Auf drei Touren durch den Stadtteil waren die Besucherinnen unterwegs und haben dabei auch Figuren entdeckt, die normalerweise nicht in Eutritzsch zu sehen sind – neben den bereits erwähnten Wassermännern auch ein einsamer Imker auf dem Eutritzscher Markt, fußballspielende Tiere auf dem Sportplatz des SV Lipsia und ein Stofftier, das von seinen Reisen in ferne Länder erzählt...

Wer all dies verpasst hat, hat in Kürze Gelegenheit, das Hörspiel nachzuhören: es wird ab Januar auf der Webseite des GeyserHaus zum Download bereitstehen – wem das zu kompliziert ist, der kann sich das Hörspiel auch mitsamt Abspielgerät und Routenplan im GeyserHaus ausleihen. Auch für Schulklassen soll das Projekt aufbereitet werden und kann für Projektstage genutzt werden. *PM Geyserhaus*



Anmerkung der Redaktion:

Auf dem Foto von Konrad Riedel wird Bemerkenswertes sichtbar. Das blinde Ehepaar Anja und Dietmar Lehmann aus der Schönefelder Straße nahm an dem Hörspielrundgang teil und wurde dankenswerter Weise vom Ehepaar Eckelt geführt. So bekamen die jungen Leute, die erst vor kurzem nach Eutritzsch gezogen sind, einen interessanten Überblick über den Stadtteil. Manfred Braune, rechts auf dem Foto, hat wesentlich zum inhaltlichen Gestalten dieses Projektes beigetragen.

Weitere Informationen ab Januar unter www.geyserhaus.de.



Luther-Apotheke

Luther-Apotheke · Dr. Holger Herold
Wittenberger Straße 38 · 04129 Leipzig
Tel.: 9 02 08 08/Fax: 9 02 08 16

*Wir wünschen unseren Kunden und Patienten
ein friedvolles Weihnachtsfest sowie
ein gutes und erfolgreiches Jahr 2014!*

*Ihre Luther-Apotheke
Dr. Holger Herold und Team*

Interessante Idee für das Leipziger Freiheits- und Einheitsdenkmal!

Der über 50 Jahre in Gohlis und Eutritzsch wohnende Gebrauchsgrafiker Gerd Hämsch entwickelte eine Idee für das mittlerweile kontrovers diskutierte Denkmal. Er stellt mit Recht die Kerzen und die Akustik der Sprechchöre in den Mittelpunkt. Damit soll den Besuchern Leipzigs die Atmosphäre der damaligen Demonstrationen authentisch vermittelt werden.
J.W.



Vorschlag für das Denkmal von Gerd Hämsch

Die Kerze war und ist das Symbol der friedlichen Revolution. Leipzig war das Zentrum der revolutionären Ereignisse. Ohne die Kerze und den Ruf „Keine Gewalt“ ist ein Denkmal in der Stadt Leipzig immer unvollkommen. Wie eine Blüte öffnet sich die Kerze und symbolisiert Weltoffenheit verbunden mit der Reisefreiheit.

Die Reisefreiheit war eine wichtige Forderung der Demonstranten. Unterstützt wird diese Aussage durch die Wegegestaltung rund um das Denkmal. Die Wegbehinderungen in alle Welt wurden von Mauern, Stacheldraht und Selbstschussanlagen befreit. Der Platz um die Kerze wird zu einer gepflegten Grünanlage, die mit Bänken versehen die Bürger Leipzigs und ihre Besucher zum Verweilen einlädt. Die Kerze der Gewaltlosigkeit ist nicht nur am Tag, sondern

auch in der Nacht ein gut sichtbares Symbol für Leipzig und seine Gäste.

Ich wünsche mir für meine Geburtsstadt Leipzig ein Denkmal, das den Geist und die Atmosphäre zu den weltverändernden Geschehnissen der friedlichen Revolution bei den heutigen und bei den nachfolgenden Generationen sowie bei den vielen Besuchern aus aller Welt unsterblich macht. Es ist ein Denkmal des Lichtes und der Akustik.

Während auf dem Augustusplatz die Rufe der 70.000 „Wir sind das Volk“ und „Keine Gewalt“ die Stadt durchdringen, werden die Besucher innehalten, den Ruf der 70.000 lauschen und ihn emotional verarbeiten.

In Sichtweite vom Augustusplatz erhellt sich in dieser Zeit die Kerze der Gewaltlosigkeit, das Freiheits- und Einheitsdenkmal auf dem Johannisplatz. Die Kerze öffnet sich wie eine Blüte und sendet ihre Lichtsignale für Freiheit und Weltoffenheit in alle Welt.

Dieses Ritual würde im Laufe der Zeit zu einem positiven Markenzeichen für Leipzig.



Seit 1913 WERNER in Eutritzsch
BÜROHAUS & SPIELZEUGLAND

GROSSER Feuerwerksverkauf

Wo? bei Firma Werner in der Delitzscher Straße 72 b
Wann? am 28., 30. und 31. Dezember
Was? A - wie Außenfeuerwerk bis Z - wie Zimmerdekoration

Alles Gute zum Start ins Jahr 2014

Soennecken

AKTIONSANGEBOTE!

Eutritzscher Rundblick

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

Bürger Verein Eutritzsch e.V.

Postanschrift: 04112 Leipzig · Postfach 1126

Satz und Layout:

VSR Verlag - Satz und Repro GmbH

An der Hebemärchte 5 · 04316 Leipzig

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Jürgen Weihrauch

Die nächste Zeitung erscheint am 3. Februar 2014

Kostenlos verbreitete Auflage: 7 500 Stück

Anzeigenannahme über den Vereinsvorstand

Telefon 03 41 - 9 11 17 56 (Dr. Weihrauch)

E-Mail: red.jw@t-online.de

Leserbriefe bitte direkt an den Bürgerverein Eutritzsch. Die veröffentlichten Beiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wiedergeben. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Kennen Sie Eutritzsch und Umgebung? Preisrätsel (124)



An welcher Einrichtung befindet sich dieser Ausleger?

Ihre Antwort senden Sie bitte bis zum **23. Dezember 2013** an unsere Redaktion (Postfach 1126 in 04112 Leipzig) oder stecken diese in unseren Briefkasten Eutritzscher Markt 1. Bei richtiger Lösung ist ein Verzehrgutschein in Höhe von 25,- EUR zu gewinnen (unter Ausschluss des Rechtsweges).

Die Antwort zum Preisrätsel 123 musste lauten:

Der Apfelstein steht vor dem Haus Delitzscher Straße 34.

Preisrätselgewinner ist diesmal Günter Brendel aus der Delitzscher Straße. Herzlichen Glückwunsch!

Der Rätselgewinn kann in der Gastwirtschaft Lutherburg, Wittenberger Str. 26, verspeist werden. Die Öffnungszeiten sind täglich 11.30–14.30 und 17.30–24.00 Uhr. Die Redaktion dankt allen Rätselfreunden fürs Mitmachen.

Das Preisrätsel wird gesponsert von der **Gastwirtschaft Lutherburg** Tel. 9015133

Veranstaltungskalender

Kirche

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch

04129 Leipzig, Gräfestraße 18, Tel.: 9029150, E-Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de, www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de

Sprechzeit Pfarrer Dr. Amberg: donnerstags 17.00–18.00 Uhr
Aktuelle Informationen finden Sie in unseren Schaukästen und im Internet.
Jeden Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst (außer 05.01.14, 26.01.14)



Besondere Gottesdienste:

08.12.13, 10.00 Uhr Bläsergottesdienst
08.12.13, 16.00 Uhr Krabbel- und Kleinkindergottesdienst
15.12.13, 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kindergartens
24.12.13, 14.30 Uhr 1. Christvesper mit Krippenspiel und Kurrende
24.12.13, 17.30 Uhr 2. Christvesper
25.12.13, 18.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit dem Kammerchor
31.12.13, 17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit dem Bläserchor
05.01.14, 17.00 Uhr Wiederholung des Krippenspiels

Konzerte:

02.02.14, 17.00 Uhr im Saal: Kammermusikabend

Besonderes:

01.12., 11.00 Adventsbasar des Kreativkreises
mit vielen Handarbeiten für Groß und Klein

Kreise:

Aktive Senioren 05.12.13, 08.01.14, 12.02.14, je 14.00 Uhr
Frauengemeinde: 12.12.13, 09.01.14, 15.00 Uhr
Gedächtnistraining für Senioren: 18.12.13, 22.01.14, 14.30 Uhr
Hausbibelkreis: 04.12.13, 18.12.13, 08.01.14, 15.01.14, 29.01.14, 19.30 Uhr
Jünger-Paar-Kreis: 12.12.13, 23.01.14, 20.00 Uhr
Krabbelgruppe: donnerstags 09.30 Uhr (außer während der Ferien)
Kreativkreis: 04.12.13, 05.12.13, 15.01.14, 13.30 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde,

Schiebeastr. 32, Tel. 9096542, www.efg-schiebeastrasse.de

So. 10.30 Uhr Gottesdienst, 10.00 Uhr Kinderladen, 17.00 Uhr Jugendtreff
1.+3. Mittwoch 19.30 Uhr Bibelgespräch
2.+4. Mittwoch 19.00 Uhr Bibelgespräch

Weitere Veranstaltungen:

Dienstag 10.12. 15.00 Uhr Senioren-Nachmittag
Mittwoch 18.12. + 15.01. ab 15.00 Uhr Begegnungscafé
Dienstag 24.12. 16.00 Uhr Weihnachts-Gottesdienst
Dienstag 31.12. 17.00 Uhr Jahresschluss-Andacht

Gottesdienst im Senioren-Wohnpark am Eutritzscher Markt:

Samstag 14.12. + 11.01. 10.00 Uhr

„Die ARCHE“ im Schiebedach, Schiebestr. 32

Offener Kidstreff für Kinder von 5–12 Jahren:
Inkl. kostenloser Hausaufgabenhilfe
Mi. 14.00–18.00 Uhr, Do. 14.00–18.00 Uhr, Fr. 14.00–18.00 Uhr
Infotelefon: 0174-2011894



Inh. Cornelia U. Winkler-Schulze
Schiebestraße 2 • 04129 Leipzig
Tel./Fax 9 12 30 94

Wir wünschen unseren Patienten ein friedvolles
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

GEYSERHAUS

Internet: www.geyserhaus.de - Mail: info@geyserhaus.de
Gräfestraße 25, 04129 Leipzig, Tel. 0341-9115430

Dezember 2013

08.12. Weihnachtssingen, Floh- & Adventsmarkt
Flohmarkt-Standmeldung unter info@geyserhaus.de oder Tel. 0341-9115430
im UnterRock und im Innenhof des Geyserhauses **16:00 Uhr**

13.12. Market Place
im UnterRock **20:00 Uhr**

15.12. Puppentheater
gespielt wird das Stück: „Wirbel um den Weihnachtsmann“
im Jugendtreff **16:00 Uhr**

16.12. Weihnachtsfeier für Senioren
im Seniorenbüro auf der Parkbühne Geyserhaus **11:00 Uhr**

20.12. L.E. Boogie Band
im UnterRock **20:00 Uhr**

31.12. Silvesterblues
mit Buffet & Live-Musik
Tischreservierungen unter 0341-9107339
im UnterRock **20:00 Uhr**

Termine im Seniorenbüro

Montags:
14:00 - 16:00 Beratung
14:00 - 16:00 Mal- & Zeichenzirkel
14:30 - 16:00 PC Kurs
16:30 - 18:00 Englisch-Kurs

Dienstags:
11:00 - 12:30 Tanz dich fit und froh
15:00 - 17:00 Informationskaffee

Mittwochs:
09:30 - 11:00 PC Kurs
14:00 - 16:00 Karten- & Brettspiele
16:00 - 18:00 Skat & Rommee

Donnerstags:
09:00 - 11:00 Beratungszeit
13:00 - 15:00 Informationskaffee

Freitags:
09:30 - 11:30 Kaffeeplauderei

außerdem:
03.12. 15:00 Wir basteln Weihnachtssterne
19.12. 13:00 Basteln & Backen zur Weihnachtszeit

AUSBLICK: 2014 im UnterRock
7.2. - Tino Standhaft meets Neil Young
7.3. - Dave Goodman & Steve Baker

Der Geyserhaus e.V. wird unterstützt vom Jugendamt und vom Kulturamt der Stadt Leipzig, ALBA Leipzig GmbH, ESF, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

AYK®-Sonnenstudio Eutritzsch

NATÜRLICH GEHT ICH SONNEN.

Seit über 10 Jahren in Eutritzsch

Delitzscher Str. 49 · Telefon: 0341 / 6 04 58 22 · www.04129-leipzig.ayk.de

Testen Sie jetzt unsere neue Soft- und Power-Technologie, natürlich die neuesten AYK-Sonnenbänke mit der neuen EU0,3 Norm, noch schonender für Ihre Haut. ab 4,99 Euro

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9⁰⁰-21⁰⁰ Uhr · Sa 9⁰⁰-20⁰⁰ Uhr · So 10⁰⁰-20⁰⁰ Uhr · Feiertags 10⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

NATÜRLICH GEHT ICH SONNEN. **AYK® SonnenStudio**

Ihr persönlicher Medienberater

hier in Eutritzsch · Wittenberger Straße 34

- ✓ Günstiges Telefonieren
- ✓ Mobil telefonieren und surfen
- ✓ Fernseherlebnis in Digital & HD
- ✓ Superschnelles Surfen

Kabel Deutschland

0341 5650352

Jetzt kompetent beraten lassen!

Romy List
Inh. Romy Pank

Häusliche Krankenpflege & Seniorenbetreuung

seit 1996

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes Jahr 2014!

Wittenberger Straße 38 | Tel. 9 12 99 23
www.pflegedienst-romy-list.de
E-Mail: PD-list@gmx.de